



MARKTGEMEINDE Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Sommer 2015

Schnupperwanderung im Südlichen Waldviertel



Inhalts- verzeichnis

Wir gratulieren	Seite 2
Geburten.....	Seite 2
Vorwort Bürgermeisterin Margit Straßhofer	Seite 3
Rotes Kreuz	Seite 4
Österreichisches Bundesheer	Seite 5
Schuhshop Jager.....	Seite 6
Neues Auto für Bauhof	Seite 6
Gleichbehandlung	Seite 6
Wassermeister Prüfung bestanden!	Seite 6
Sonnwendfeuer Ablagerung.....	Seite 6
Mandlgupf-Freibad Facelifting.....	Seite 7
Förderaktionen für Private.....	Seite 8
40 Jahre Jägerbau	Seite 8
Der Öko-„Floh“	Seite 9
Echt guat! Wein & Wir(tschaft)	Seite 9
Kunst- und Antiquitäten Messe.....	Seite 9
Neuregelung: Entgelt Benützung von Gemeinderäumlichkeiten	Seite 9
Bericht des Bauamtes	Seite 10
Neu errichteter Parkplatz	Seite 12
Piktogramme Dr. Schöbl Straße	Seite 12
Petra Schachenhofer.....	Seite 13

Fidelitas im Wolkenturm Grafenegg...	Seite 13
Hilfswerk	Seite 14
Ehrenurkunde für Frau Faffelberger...	Seite 14
Fraisl-Kreuz.....	Seite 14
Lange Nacht der Kirchen.....	Seite 15
Florales Kunstwerk.....	Seite 15
40jähriges Priesterjubiläum	Seite 15
50 Jahr-Jubiläum des USC Pöggstall...	Seite 16
www.poeeggstall.at.....	Seite 17
Ausflug ÖTSCHER:REICH.....	Seite 17
Gem2Go – die Gemeinde-App.....	Seite 17
Vizebgmeister DI Anton Eder	Seite 18
Schuldenaufteilung.....	Seite 18
Diagramm Schuldenstand.....	Seite 19
Gegenüberstellungen /Diagramm.....	Seite 20
Ausgaben / Auszüge.....	Seite 21
Finanzielle Darstellung.....	Seite 22
Kindergarten	Seite 23
Volksschule.....	Seite 24
Wer ist Meister auf 2 Rädern?.....	Seite 24
Impressum.....	Seite 24
NMS Bühnenspiel	Seite 25
Kindervolkstanzgruppe Neukirchen ..	Seite 26
Internationaler Museumstag.....	Seite 26
Schnupperwanderung.....	Seite 27
Natur- Landschaftsvermittlung	Seite 28
G21	Seite 28
Gewerbeverhandlung Schloss.....	Seite 29
Fassade Schloss Pöggstall	Seite 29
Garten(t)räume.....	Seite 30
Natur im Garten	Seite 31
Wir leben nachhaltig.....	Seite 31
Waldbrandgefahr.....	Seite 32
Flohmarkt Tierschutz Verein	Seite 32
Schanzreinigung.....	Seite 32
Loibersdorf Maibaum	Seite 32
Viktor Gernot / Wolfgang Ambros	Seite 33
Pöggstaller Tracht.....	Seite 34
Union Tennisverein Pöggstall.....	Seite 34
50 Jahre Schützenverein.....	Seite 35
Was? Wann? Wo?.....	Seite 35
FF Würnsdorf.....	Seite 36

31.05. **Mittermayer** Anna,
Rogendorferstr. 33
07.06. **Dittrich** Auguste,
Neukirchen am Ostrong 22
12.06. **Albert** Anna, Würnsdorf 70
19.06. **Schmid** Theresia,
Untere Hauptstr. 11/3

... zum 80. Geburtstag!

18.01. **Mücke** Paula, Messergericht 23/1
13.05. **Röster** Johann Ignaz, Würnsdorf 9
14.05. **Reiterer** Josef, Mandlgupfstr. 7/1
24.06. **Dangl** Berta, Würnsdorf 23

... zum 85. Geburtstag!

29.05. **Gruber** Josef,
Grub bei Aschelberg 1/1
12.07. **Mörth** Johann, Prinzelndorf 10

... zum 90. Geburtstag!

*Die Vertreter
der Marktgemeinde
Pöggstall
gratulieren herzlich,
wünschen alles Gute und
vor allem viel Gesundheit
für die nächsten
Lebensjahre!*



16.05. **Bicker** Christine und Helmut
Hauptplatz 14
06.06. **Foramitti** Ingeborg und Günter
Sparkassenstr. 18/1

... zur Goldenen Hochzeit!

28.05. **Köberl** Hilda und Josef
Untere Hauptstr. 49

*... zur Diamantenen
Hochzeit!*

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Mistelbauer Marko	
Am Teich 8/1	01.05.2015
Neuninger Lukas	
Würnsdorf 107	05.05.2015
Röster Hannah	
Dr.-Schöbl-Straße 17	13.05.2015
Zwettler Mark	
Rogendorferstraße 1/4	26.05.2015
Hamersky Hannah Sophie	
Laas 10/2	11.06.2015
Hamersky Emily Selina	
Laas 10/2	11.06.2015



*Die Marktgemeinde Pöggstall
gratuliert herzlich zum freudigen Ereignis!*

Vorwort von Bürgermeisterin Margit Straßhofer



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend!

Die NÖ Landesausstellung 2015 ÖTSCHER:REICH wurde am 24. April durch LH Dr. Erwin Pröll in den drei Standorten Neubruck, Laubenbachmühle und Wienerbruck eröffnet. Mehr als 100.000 Gäste besuchten seither die Region rund um den Ötscher – wodurch das gesamte Mostviertel mit viel Einsatz und Ideenreichtum nachhaltige Erfolge erzielen kann. Auch in unserer Region starten in absehbarer Zeit begleitende Maßnahmen, wie zum Beispiel der Lehrgang für die Ausbildung zum Naturvermittler (Näheres dazu auf Seite 25) und das Regionspartnerprogramm.

Wie ich in der vorigen Ausgabe unseres Gemeinde-Journals erwähnt habe, werden bereits laufend vorbereitende Maßnahmen für die Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall vorgenommen. So konnten wir im Juni sowohl die erforderliche Bauverhandlung als auch die gewerberechtliche Verhandlung durchführen. Wöchentliche Baubesprechungen, Begleitungen mit Restauratoren, Fach- u. Generalplanern... sowie den Verantwortlichen des Bundesdenkmalamtes sind seit beinahe einem Jahr erforderlich, um unser künftiges Begegnungs- und Kulturzentrum bestmöglich umzugestalten.

An dieser Stelle möchte ich dem USC Pöggstall mit seinen rührigen Funktionären nochmals zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren, den Spielern und dem Spielernachwuchs viel sportlichen Erfolg. Eine besondere Auszeichnung durfte ich anlässlich des Festaktes an Frau Leopoldine Gattermann – „Tante Poldi“ überreichen. Sie erhielt das erste GOLDENE EHRENZEICHEN der Marktgemeinde Pöggstall für **50 Jahre** aktive Vereinstätigkeit. Ich möchte aber auch die beiden langjährigen aktiven Funktionäre – Herrn Günter Schmid und Herrn Bernhard Stieger –

nicht unerwähnt lassen, die jahrzehntelang, speziell im Bereich Jugendarbeit, tätig waren. Vielen Dank dafür!

Wie viele ehrenamtliche, engagierte Personen wir in unserer Gemeinde haben, zeigt auch die Tatsache, dass der Verschönerungsverein Pöggstall und die Marktgemeinde Frau Mag. Margit Faffelberger für 10 Jahre unermüdlichen Einsatz im Bereich des Blumenschmuckes Dank und Anerkennung aussprechen konnten. Besonders freut mich aber, dass Frau Eveline Grossinger diesen aufwändigen Aufgabenbereich nahtlos übernommen hat und ~40 freiwillige Blumen- und GartenliebhaberInnen mit ~50 „Stationen“ und ~30 Sponsoren koordiniert. SIE alle tragen aber auch mit Ihren schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung unserer Ortsbilder in allen Orten und Dörfern bei. Schöner Blumenschmuck wertet die Lebensqualität in unserer Heimat auf. DANKE!!

Dem Team der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Pöggstall möchte ich zum sehr erfreulichen Jahresabschluss 2014 gratulieren. Anlässlich der letzten Bezirksstellenversammlung konnte die Geschäftsführung einen Reingewinn präsentieren, der u. a. durch diverse Festlichkeiten und Haussammlungen erzielt werden konnte. Dadurch ist es dem Verein möglich, das Minus beim Rettungs- und Krankentransport zu reduzieren. Dass der Standort des Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) in unserer Gemeinde gesichert ist, verdanken wir unserem RK-Vizepräsidenten HR Ing. Leopold Rötzer mit seinem engagierten Team. Es ist dies ein wichtiger Bestandteil unserer bestens funktionierenden präklinischen Versorgung im Bereich der Versorgung von Notfallpatienten.

Die Planung und Umsetzung der Übersiedelung der Ordination unseres Zahnarztes DDr. Maximilian Hofbauer in das Erdgeschoß (ehemalige Post) nimmt bereits konkrete Formen an. Somit kann in den Wintermonaten mit der Umsetzung begonnen werden.

Ich möchte unserem Obmann der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel, Herrn Franz Eckl, für die neue Funktion als Obmann der Wirtschaftskammer des Be-

zirkes Melk alles Gute und ausreichende Energie wünschen und bedanke mich im Namen aller Unternehmer für den unermüdlichen Einsatz, mit dem Ziel, unsere Region positiv weiterzuentwickeln.

Unser Gemeinde-Journal informiert wieder ausführlich über viele Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte. Es ist für mich sehr erfreulich, dass wir über eine Vielzahl an unterschiedlichen Terminankündigungen, Ehrungen, Jubiläen und Tätigkeiten aus den Vereinen und Organisationen berichten können, wodurch die Gemeindezeitung lebhaft und informativ gemacht wird.

Gerne können Sie mich während meiner Sprechstunden besuchen:
Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Da es auch vorkommen kann, dass ich zu diesen Zeiten Auswärtstermine habe, ersuche ich Sie, davor das Team des Sekretariates unter 02758/2383 oder per Mail gemeinde@poeggstall.at zu kontaktieren.

Unter der Telefonnummer 0664/9087107 bin ich persönlich erreichbar. Ich möchte Ihnen mit diesem Hinweis unnötige Wege ersparen.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen sowie unserer Jugend eine erlebnisreiche und spannende Ferienzeit.

All jenen, die im Urlaub wegfahren, wünsche ich ein unfallfreies und gesundes Nachhausekommen.

Ich freue mich über Ihre Anregungen und Ideen und – wo möglich – auch Mitarbeit in und für unsere Gemeinde.

Lassen Sie uns miteinander unsere lebenswerte Heimat weiterentwickeln! Für die kommenden Wochen und Monate wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Vergnügen beim Lesen des Gemeinde-Journals!

Ihre Bürgermeisterin


Margit Straßhofer

Mit vollem Einsatz für eine lebenswerte und attraktive Gemeinde Pöggstall - im Herzen des Südlichen Waldviertels!



Notfallsanitäter

Vier Personen der RK Bezirksstelle Pöggstall haben die Ausbildung zum Notfallsanitäter erfolgreich gemeistert. Herbert Bayer, Manuel Pöcksteiner, Michael Gruber und Michael Kummer haben in einem Zeitraum von rund einem Jahr, 160 Stunden Theorie und 320 Stunden Praxis auf sich genommen und viel gelernt. Die Marktgemeinde Pöggstall wünscht alles Gute und viel Erfolg bei der Ausübung der neuen verantwortungsvollen Tätigkeit!

ICH BIN DEINE JACKE - HOL MICH HIER RAUS

Ohne das Engagement zahlreicher Freiwilliger wäre dies jedoch undenkbar. Um diese Leistung auch künftig abzusichern, startete das Rote Kreuz im Frühjahr die Freiwilligenkampagne „Ich bin Deine Jacke – hol mich hier raus“. „Unser Ziel ist es, 500 neue Freiwillige mit dieser Kampagne zu finden“, erklärt Vizepräsident Leopold Rötzer, Rotes Kreuz Niederösterreich.

In der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Pöggstall sind mehr als 220 Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freiwillig und unentgeltlich für Menschen in Not im Einsatz – mehr als 140 davon im Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Um den hohen Versorgungsgrad der Bevölkerung in unserer Region auch in Zukunft gewährleisten zu können, sucht das Rote



Kreuz Niederösterreich mit seiner neuen Kampagne engagierte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bereich Rettungsdienst.

„Freiwilliges Engagement ist eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft“, meint Rötzer. „Die rote Jacke begleitet tausende Freiwillige im ganzen Land tagtäglich bei ihrem ehrenamtlichen Engagement. Neben ihrer Schutzfunktion macht sie ihre Trägerinnen und Träger zu einem Teil der größten humanitären Hilfsorganisation. Jeder der die Jacke sieht, weiß: „Wir sind da, um zu helfen!“

„Wir sehen unsere Aufgaben im Rettungs-

dienst vor allem darin, für die Bevölkerung eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen“, erläutert Landesrettungskommandant Werner Kraut, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Dabei spielen sowohl die Qualität als auch die Verfügbarkeit unserer Einsatzkräfte eine wesentliche Rolle. Wir sind für Menschen in Not da, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Um das auch tatsächlich flächendeckend anbieten zu können, arbeiten bei uns hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zivildienstleistende und Freiwillige Hand in Hand – „Aus Liebe zum Menschen“.“



Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist auch entsprechend umfangreich: insgesamt werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mindestens 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praxis absolviert, das Mindestalter zur Teilnahme beträgt 17 Jahre. „Dabei legen wir sehr viel Wert auf die Qualität der Ausbildung und den Praxisteil“, meint Kraut.

Wenn Sie eine Mitarbeit beim Roten Kreuz anstreben oder unverbindliche Informationen benötigen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: 059144/62600

Mehr Infos unserer
Gemeinde direkt auf's
Handy!

Gem2Go – die
Gemeindeapp

Einfach im
App-Store gratis
downloaden!



Fotocredits: ÖRK/Kaltenegger M.



Unterstützungsleistung des Bundesheeres

Die Marktgemeinde Pöggstall bezieht seit 45 Jahren das Quellwasser aus einem Waldgebiet im Weinsberger Forst in der Marktgemeinde Gutenbrunn. Da sich in den letzten Jahren zeigt, dass die Quellschüttungen stark zurückgehen, sind wir auf der Suche nach neuen Ressourcen, um den täglichen Wasserbedarf decken zu können.



Eine Möglichkeit, welcher wir nachgehen, bedurfte der Errichtung eines Überganges über den Laimbach in der KG Dietsam, nahe der Ortschaft Laas, da in den kommenden Wochen in diesem Bereich Probebohrungen nach Grundwasserreserven vorgenommen werden.

Nach einer Besichtigung durch Bataillonskommandanten Oberst Reinhard Koller (Birago-Kaserne Melk), wurden die Gegebenheiten vor Ort besichtigt und der Einsatz eines M2-Spurgerätes in Erwägung gezogen.

Die professionelle Unterstützungsleistung durch das Pionierbataillon 3 erfolgte vor einigen Tagen, nachdem die erforderlichen Landanschlüsse durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes nach Angaben des Österreichischen Bundesheeres errichtet wurden.

An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, den verantwortlichen Offizieren, Herrn Oberst Reinhard Koller und Planungsoffizier, Herrn Oberstleutnant Nico Hansmann für ihre Unterstützung aufrichtig zu danken!

Diese Möglichkeit der Hilfeleistung ist eine „Serviceleistung“, zu der das Österreichische Bundesheer aufgrund der Geräteausstattung sowie der spezifischen Gliederung seiner Verbände und seiner Ausrüstung oftmals als einzige Organisation in der Lage ist, diese zu leisten.

Schuh•Shop Jager 40 Jahr Jubiläum



Für eine Gemeinde sind gut florierende Betriebe von großer Bedeutung.

Gratulation an die Firma SCHUH•SHOP JAGER zu 40 erfolgreichen Geschäftsjahren in Pöggstall! Ich wünsche dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, Freude und Inspiration - nach dem Motto „Mit Jager Schuhen immer einen Schritt voraus“

Neues Auto für Bauhof



Nachdem ein PKW aus dem Fuhrpark des Bauhofes ausgeschieden werden musste, war der Ankauf eines neuen VW Caddy erforderlich. Es ist dies ein Fahrzeug, das täglich im gesamten Gemeindegebiet zum Einsatz kommt.

Wir wünschen unserem Team des Bauhofes stets unfallfreie Fahrt!

Wichtiger Hinweis!

Ab dem Jahr 2016 wird für das traditionelle **Sonnwendfeuer** des Verschönerungsvereines Pöggstall und der Landjugend Pöggstall ein **NEUER STANDORT** gesucht.

Daher unsere dringende Bitte - künftig Ablagerungen jeglicher Art auf dem bisherigen Standort (oberhalb des Wasserreservoirs) zu unterlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Polizei

Gleichbehandlung als Ziel

Pöggstall war Schauplatz einer Tagung der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlung.

Beim Bundesministerium für Inneres gibt es eine Arbeitsgruppe für Gleichbehandlung. Diese Runde aus dem Bundesland Niederösterreich traf sich kürzlich zu einer Tagung in Pöggstall. Der Pöggstaller Polizeibeamte Martin Ballwein ist der Leiter dieser Gruppe. Die sogenannten „Kontaktfrauen“ innerhalb der Polizei sind die Erstansprechspartner, wenn es um Gleichbehandlung geht. Ziel von Ballwein ist es, dass in jedem Bezirk eine solche Kontaktfrau vorhanden ist. Besprochen wurden in Pöggstall informelle Dinge, die diesen Bereich betreffen.

Den Abschluss der Tagung bildete eine Führung durch das Schloss Pöggstall und seiner Folterkammer. Die Frauen lernten hier den Standort der Landesausstellung 2017 kennen.



Treffen in Pöggstall: BGM Margit Straßhofer, Martin Ballwein und die teilnehmenden Kontaktfrauen der Polizei. Foto: Reiner

Wassermeister Prüfung bestanden!



Wassermeister Andreas Nachförg

Unser Mitarbeiter des Bauhofes, Andreas Nachförg, hat kürzlich die Prüfung zum „Wassermeister“ mit sehr gutem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation dazu! Dieses Zertifikat befähigt zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Wartung von Trinkwasseranlagen.



Mit großer Freude konnten wir Mitte Juni an einem hochsommerlichen Wochenende unser Pöggstaller MANDLGUPF-FREI-BAD nach einem Facelifting in eine neue Badesaison führen. Allen Badelustigen und Sonnenhungrigen wünschen wir viele schöne und erholsame Stunden und Tage in unserem Wohlfühlbad. In gewohnter Weise wird sich unsere Bademeisterin GR Waltraud Gattermann um das Wohl aller Gäste bemühen. Für div. Erfrischungen sorgt wieder Aziz Musa mit seinem Team. Öffnungszeiten in den Ferien täglich von 9 bis 20 Uhr
Tel. Nr. 02758 2303

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter Freizeit – Sporteinrichtungen



Nutzen Sie die **Förderaktionen** für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den **Sanierungsscheck 2015 für Private!**

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



Die Anträge für thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

• **Förderung Holzheizungen**

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende Holzheizung älter als 15 Jahre ist.

• **Förderung Photovoltaikanlagen**

Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d. h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!

• **Förderung Solaranlagen**

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).



Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau



Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

40 Jahre Jägerbau

40 Jahre Jägerbau Pöggstall

Seit nunmehr 4 Jahrzehnten ist die ständig gewachsene Firma Jägerbau Pöggstall einer der größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde.

Wir sind dankbar, dass das innovative Unternehmen unserer Gemeinde immer treu geblieben ist.

Bgm. Margit Straßhofer dankte Herrn BM Bernhard Sekora für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte dem gesamten Team weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg.

Anlässlich des Frühschoppens zum Jubiläum wurden Speisen und Getränke zum Preis von jeweils € 1,- angeboten.



Der Reinerlös in einer Höhe von € 2.700,- wurde seitens der Firmenleitung auf € 4.000,- erhöht und dankenswerter Weise der Bundes- und Landesleiterin NÖ – Hilfe im eigenen Land, Frau RegR Elfriede Straßhofer, für in Not geratene Familien im Bezirk Melk überreicht.

Nähere Informationen zu Hilfe im eigenen Land finden Sie auf der Homepage: www.hilfeimeigenenland.at





Der Renault Twizy wurde geliefert und ist bereits im Einsatz

DAS Elektroauto mit einem 3 m langen Spiralkabel, incl. Schukostecker für eine 230V Steckdose wurde seiner Bestimmung übergeben.

Die Marktgemeinde Pöggstall bedankt sich bei allen Paten und Sponsoren, die dieses innovative und unkonventionelle Auto durch ihre Unterstützung ermöglichen. Er ist ein richtiger Ökofloh und fährt mit einer Höchstgeschwindigkeit von ca. 80 km/h und erzielt eine Reichweite bis zu 70 km.

Im Einsatz für Behördenwege, Baustellenbegutachtungen und Dienstfahrten.....

Wir sagen danke: Jägerbau Pöggstall, Johannes Kurnik, Markus Bayer GmbH, Transporte Laher, Autohaus Yspertal, NV Arbeitsgemeinschaft Wagner, bsf Fichtinger, Biker Treff Johannes Bilderl, Humanenergethikerin Maria Bilderl, Raiffeisenbank Region Melk, Taxi Hader, Lechner Münichreith, ERRT, Landmaschinen Jungwirth, Haarscharf Martina, WAVA, Rauchfangkehrer Krivetz, Waldviertler Sparkasse Bank AG, Schreibwerkstatt Margit Straßhofer.



Kunst- und Antiquitäten Messe in der Festhalle Pöggstall

Die 1. Internationale Kunst- und Antiquitäten Messe am letzten Wochenende im Mai wurde in der Festhalle Pöggstall zu einem großartigen Erfolg. Der Veranstalter Mc Fair Events garantiert auch in den kommenden Jahren (jährlich am Wochenende nach Pfingsten) mit seinen internationalen Ausstellern für beste Qualität auf dem Gebiet ALTE und MODERNE KUNST. Man konnte nicht nur sehr schöne Stücke erwerben, sondern auch Erbstücke usw. begutachten lassen, bzw. auch verkaufen.



NEU-Regelung: Entgelt für die Benützung von Gemeinderäumlichkeiten

Diese Neuregelung umfasst die gemeindeeigenen Musikschulräume, den Veranstaltungsraum Untere Hauptstraße 9 (ehemals Hilfswerk), die Turnsäle im Kindergarten Neukirchen und in der Volksschule Pöggstall und ist ab dem 1.9.2015 gültig:

1 Euro pro Tag/Benützung/Person,
max. jedoch € 25,00 pro Veranstaltung

Ausnahmen: Kindervolkstanzgruppe Neukirchen und Kinder- bzw. Jugendmannschaften USC Pöggstall (Fußball) und UTC Pöggstall (Tennis)

Echt guat! Wein & Wir(tschaft)

Im stimmungsvollen Arkadenhof-Ambiente des Schlosses Pöggstall findet am Samstag, dem **1. August 2015 ab**

18 Uhr die Weinverkostung der besonderen Art statt. Wir feiern mit Ihnen das 11-Jahr Jubiläum bei jeder Witterung.



Was wird bei einem Neubau oder Umbau zu beachten sein?

Was muss ich bewilligen lassen, wofür genügt eine Bauanzeige?

Was ist meldepflichtig und was ist überhaupt bewilligungs- und anzeigefrei?

Mit der Neufassung der NÖ-Bauordnung 2014 hat sich auch Grundsätzliches am Tatbestand der Bauvorhaben geändert. So wurde die Anzahl der „Bewilligungspflichtigen Bauvorhaben“ reduziert und teilweise bei den „Anzeigepflichtigen Bauvorhaben“ angesiedelt. Hinzugekommen ist eine taxative Auflistung der „Meldepflichtigen Bauvorhaben“, die wir in diesem Bericht näher bringen wollen.

1. Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 14):

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden

2. Errichtung von baulichen Anlagen

(alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind)
- die fachgerechte Herstellung benötigt ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen, kraftschlüssige Verbindung - Gewicht - mit dem Boden)

3. Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Nachbarrechte verletzt werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen könnte

4. Aufstellung von Feuerungsanlagen mit einer **Nennwärmeleistung** von **mehr als 400 kW** und von Blockheizkraftwerken, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen

5. Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt **1.000 Liter** außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen

6. Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland sowie im Grünland-Kleingarten, sofern sich diese auf die Berechnung der Höhe von Gebäuden auf diesem Grundstück auswirken kann (die Veränderung der Abflussverhältnisse kommt nicht zum Tragen)

7. Aufstellung von Windrädern, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, oder deren Anbringung an Bauwerken

8. Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück **angebaut** sind, wenn Nachbarrechte verletzt werden könnten

• Anzeigepflichtige Vorhaben (§ 15): - Abschließende Aufzählung von 23 Vorhaben!

1. **Errichtung von eigenständigen Bauwerken** mit einer **überbauten Fläche** (Vogelperspektive) von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m auf Grundstücken im Bauland. *Die Aufstellung jeweils **einer Gerätehütte** und **eines Gewächshauses** mit **10 m² überbauter Fläche** und **3 m Höhe** bei Wohngebäuden mit nicht mehr als 4 Wohnungen und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs ist bewilligungs- und anzeigefrei. Für jede weitere Gerätehütte bzw. jedes weitere Gewächshaus bis 10 m² Grundrissfläche und einer Gebäudehöhe bis 3 m braucht man eine Bauanzeige, für alle größeren Gebäude benötigen Sie eine Baubewilligung.*

2. die **Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken** oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hiedurch

- Festlegungen im Flächenwidmungsplan
 - der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder
 - der Brandschutz
 - die Belichtung
 - die Trockenheit
 - der Schallschutz oder
 - der Wärmeschutz
- betroffen sein könnten

3. die **Abänderung oder ersatzlose Auflassung** von Pflichtstellplätzen (§ 63 und § 65)

4. die **Aufstellung von Heizkesseln** mit einer **Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW** für Zentralheizungsanlagen einschließlich einer allfälligen automatischen Brennstoffbeschickung

5. die **Aufstellung von Maschinen oder Geräten** in baulicher Verbindung mit Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten

6. der **Abbruch von Gebäuden in Schutzzonen** (§ 30 Abs. 2 Z. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung) soweit sie nicht unter § 14 Z 8 fallen

7. die **Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen** an Gebäuden

8. die **nachträgliche Konditionierung von Räumen** in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume)

Ihr Berater der Generali in Pöggstall ist für Ihre Fragen da.

Friedrich Prammer
Bezirksobersinspektor
M +43 676 35 35 455
friedrich.prammer@generali.com



9. die Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen

10. die **Aufstellung von Telefonzellen, transportablen Wählämtern und begehbaren Folientunnels** für gärtnerische Zwecke

11. die **Herstellung von Hauskanälen**

12. die **Aufstellung von thermischen Solaranlagen** oder deren Anbringung an Bauwerken sowie in Schutzzonen die Anbringung von TV-Satellitenantennen an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden

13. die **Errichtung von Senk- und anderen Sammelgruben** für Schmutzwasser (§ 45 Abs. 5) bis zu einem Rauminhalt von 60 m³

14. die **Lagerung brennbarer Flüssigkeiten** ab einem Ausmaß von insgesamt 500 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen

15. die regelmäßige **Verwendung eines Grundstückes** oder -teils im Bauland als **Stellplatz für Fahrzeuge** oder Anhänger

16. die **Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz** für Material aller Art, ausgenommen Abfälle gemäß Anhang 1 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992, LGBl. 8240, über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten

17. **Einfriedungen**, die bauliche Anlagen sind oder die gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden

18. die **Errichtung von Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie** (z. B. Photovoltaikanlagen), die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen

19. die **Errichtung überdachter und höchstens an einer Seite abgeschlossener baulicher Anlagen (z.B. Carports)** mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50 m², sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bau-

vorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, vorliegt (*Andernfalls benötigen Sie eine Baubewilligung! Es kann auch eine Grundabtretung zur Folge haben*)

20. Die **Errichtung von Tragkonstruktionen für Funkanlagen**

21. die **Errichtung baulicher Anlagen, die zur mit der Errichtung von Gasanlagen** (§ 2 Z 2 des NÖ Gassicherheitsgesetzes 2002, LGBl. 8280) verbundenen Gefahrenabwehr **notwendig sind**

22. **Maßnahmen zur kontrollierten Wohnraumlüftung** in Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohnungen; ausgenommen davon sind Einzelanlagen, bei denen die Lüftungsleitungen von der jeweiligen Nutzungseinheit unmittelbar ins Freie geführt werden

23. die **Herstellung von Grundstückszufahrten**

II. Meldepflichtige Vorhaben (§ 16)

1. Ortsfeste Aufstellung und Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennwärme-

leistung von mehr als 12 kW

2. Austausch von Klimaanlage bei Änderung der Nennleistung

3. Aufstellung von Heizkesseln für gasförmige Brennstoffe von nicht mehr als 50 kW bei Anschluss an eine übers Dach geführte Abgasanlage

4. Aufstellung von Öfen, ausgenommen jene in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie in Reihenhäusern

5. Abbruch von Bauwerken, wenn sie nicht an Nachbargebäude angebaut oder in Schutzzonen errichtet sind

III. Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben (§ 17)

Hierunter fallen z.B. die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m², die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behältern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m³, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m und Brunnen, die Aufstellung von Gartengeräten, Spielgeräten, Brauchtumseinrichtungen, Abänderungen im Inneren des Gebäudes ohne Einfluss auf Standsicherheit und Brandschutz, Instandsetzungsarbeiten, die Aufstellung von nicht meldepflichtigen Öfen, von dem oben angeführten Geräte- und Gewächshaus, Verkaufsccontainern, Zelten u. ä. mit einer Bestandsdauer bis 30 Tage, Treppenschrägaufzüge, etc.

IV.

Das Thema Bau ist generell sehr komplex, und es kann nicht davon ausgegangen werden, dass jeder Gemeindegänger, der Planungsabsichten hat, diesbezüglich beschlagen ist.

Es wird daher aufmerksam gemacht, im konkreten Fall mit dem damit befassten Leiter des Bauamtes – Herrn Ing. Alfred Knoll – unter 02758/2383-11 in Kontakt zu treten. Gerne wird er Ihnen bei Fragen mit Rat zur Seite stehen.



Willst du meine Tagesmutter sein?



HILFSWERK

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

Tagesmütter/-väter betreuen mit Freude und Engagement Klein- und Schulkinder im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern.
Werden Sie Tagesmutter/-vater in der Gemeinde Pöggstall!

Unser Angebot:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!

Wir freuen uns auf Sie!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Melk
Tel. 0676/87 87 43 503
zentrum.melk@noe.hilfswerk.at



Neu errichteter Parkplatz



Ein großes Lob an das Team der Straßenmeisterei Pöggstall und an die NÖ Straßenbauabteilung 7 Krems für die tolle Unterstützung bei der Planung und Umsetzung des neu errichteten Parkplatzes unterhalb der Bezirkshauptmannschaft Pöggstall. In Rekordzeit wurde die bereits erforderliche Erweiterung der Parkplätze (~55) errichtet. Demnächst wird auch der Aufgang zum Parkplatz der BH hergestellt. Die infrastrukturellen Maßnahmen in Richtung NÖ Landesausstellung 2017 nehmen Formen an - zeitnah beginnen wir auch mit der Erweiterung des Parkplatzes unterhalb des Gemeindezentrums.

Piktogramme Dr. Schöbl Straße



Vor einigen Wochen wurden in der Dr. Schöbl Straße Piktogramme angebracht. Es macht große Freude, wenn BewohnerInnen einer Siedlung für solche Maßnahmen dankbar sind und diesen Dank auch aussprechen. Sicherheit hat Vorrang! Die Marktgemeinde Pöggstall setzt gerne für unsere jüngsten Gemeindeglieder und deren Eltern solche Maßnahmen. Der RAIBA Region Melk danken wir für die beiden Sicherheitstafeln, die ebenfalls auf die große Anzahl von Kindern in dieser Siedlung hinweisen.



**Wir sind Vermittler zwischen
Verkäufer und Käufer.**

RE/MAX Immo-Team
Bahnhofstraße 2
3300 Amstetten
Tel: 07472/646 80

www.remax-immoteam.at



Notruftelefon Sommeraktion



Das Notruftelefon beschützt Ihre Angehörigen daheim, wenn Sie im Urlaub sind!

**Sicherheit
rund um
die Uhr.**

Hilfe auf Knopfdruck. Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Hilfswerk Notruftelefon Sicherheit zuhause. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Tipp: Jetzt 30 Euro sparen!
Kostenloser Neuanschluss im Juli und August.*

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Südliches Waldviertel, Tel. 07412/534 14
Gratis Hotline 0800 800 408, www.hilfswerk.at

*Aktion gültig mit 1 Monat Bindefrist.



Erfolgreicher Abschluss der Therapie Begleithundausbildung

Frau Petra Schachenhofer hat in der Zeit von März-Juni 2015 mit ihrem Hund „Gharon“ die Therapie Begleithundausbildung positiv abgeschlossen und wird in der tiergestützten Therapie zum Einsatz kommen. Therapie Hunde begegnen uns Menschen als Freunde. Sie zaubern Kindern und

Erwachsenen mit speziellen Bedürfnissen und älteren Personen ein Lächeln ins Gesicht und helfen, den Alltag leichter zu bewältigen. Der Einsatzbereich erstreckt sich vom Kindergarten bis zu Pflegeeinrichtungen. Im schulischen Bereich bewirken die ausgebildeten Hunde eine positive

Veränderung der Sozialstruktur. So öffnen sich verschlossene Kinder gegenüber ihrer Gemeinschaft und übernehmen aktiv eine Rolle in der Klassengemeinschaft. Bei stark nach außen orientierten Kindern findet eine Harmonisierung statt, und ihr Verhalten passt sich der Gruppe positiv an.

In Seniorenheimen liegt der Hauptaspekt der Therapie Hunde in der Aktivierung unserer Senioren. Dadurch werden die Besuche der Hunde wöchentlich sehnstchtig erwartet.

Der Einsatz im Bereich von Kriseninterventionsteams wird ebenfalls als sehr positiv bewertet, da die Anwesenheit der friedvollen Tiere in diesem schwierigen Tätigkeitsfeld besonders spannungslösend wirkt.



FIDELITAS Pöggstall im Wolkenturm Grafenegg

Die Chorszene NÖ, ein Netzwerk aller Sängerinnen und Sänger Niederösterreichs, getragen von der Volkskultur NÖ, feierte am Samstag, 6. Juni 2015 ausdruckstark ihr 10jähriges Jubiläum im Wolkenturm des Schlosses Grafenegg. Ein Erlebnis war der Abend im Wolkenturm in Grafenegg! 10 Jahre Chorszene Niederösterreich – Festakt mit LH Dr. Erwin Pröll & Festkonzert Carmina Burana – Cantiones Profanae von Carl Orff. Ca. 500 Sängerinnen und Sänger aus niederösterreichischen Chören – dirigiert von MMag. Gottfried Zawichowski.



Es freut mich als Bürgermeisterin sehr, dass auch SängerInnen des Gesangvereines FIDELITAS Pöggstall bei diesem großartigen Projekt mitgewirkt haben. Gratulation! Euer Einsatz hat sich gelohnt!

Großes Lob gab es auch von Prof. Erwin Ortner, dem Gründer und künstlerischen Leiter des Arnold Schoenberg Chores, der uns immer wieder in der St. Anna Kirche in Pöggstall begeistert.



Tag der offenen Tür
beim Hilfswerk
In den neuen Räumlichkeiten des Hilfswerkes in Pöggstall hieß das Motto „Wir gemeinsam“. Der Öffentlichkeit wurden zahlreiche Informationen und Veranstaltungen präsentiert.

Foto v.l.: Andrea Olbrich, Hubert Rötzer, Agnes Kilnbeck, Franz Engl, Bgm. Margit Straßhofer und Cornelia Pichler

Blütenpracht in Pöggstall

10 Jahre Einsatz für Blütenpracht in Pöggstall

Verschönerungsverein und Marktgemeinde Pöggstall dankten Frau Mag. Margit Faffelberger für ihre verdienstvolle Tätigkeit, das große Engagement und die ständige

Einsatzbereitschaft im Rahmen der Aktion „Blühendes NÖ 2008, 2009 und 2014“, sowie für 10 Jahre „Blütenpracht für Pöggstall – Sonderbeauftragte“ mit einer Ehrenurkunde.

Wir möchten alle Blumenfreunde nochmals erinnern, dass im Foyer des Gemeindeamtes der IDEEN-BRIEFKASTEN aufgestellt ist.
über „blühende vorschläge“ – im Speziellen für die kommenden Jahre – sind wir dankbar. 😊

Sehr erfreut darüber, dass Frau Eveline Grossinger diese herausfordernde Aufgabe übernommen hat und auch als Koordinatorin fungieren wird. Verschönerungsvereinsobmann Hannes Hintersteiner, GR Waltraud Gattermann (verantwortlich für Blühendes NÖ) und Bgm. Margit Straßhofer würdigten das Engagement beider Damen.



GR Waltraud Gattermann, Bgm. Margit Straßhofer, Mag. Margit Faffelberger, Obmann Hannes Hintersteiner, Eveline Grossinger

Neuer St.-Anna-Bildstock gesegnet

Zwischen Dietsam und Pöggstall steht seit langer Zeit ein gemauerter Bildstock, das „Fraisl-Kreuz“. Dieses Kleindenkmal war der Hl. Mutter Anna geweiht und begrüßte einst die Wallfahrer, wenn sie zur Kirche St. Anna im Felde zogen, und lud zum Gebet ein.

Der Standort unmittelbar an der heute stark befahrenen Landesstraße machte die Pflege des alten Bildstocks sehr gefährlich und eine Renovierung nicht mehr möglich. Deshalb errichtete die Straßenmeisterei Pöggstall etwas westlich davon einen neuen Bildstock, der das alte Fraisl-Kreuz ersetzen soll. Holz und Ziegel für das Dach stellte die Firma Hans Drascher GmbH zur Verfügung. Das Bild für den neuen Bildstock – Hl. Mutter Anna mit Maria und dem Jesuskind – malte Frau Helga Waldbauer, eine Nichte der Familie Fraisl.

Am Abend des 2. Mai nahm Pfarrer KR Franz Schaupp die Segnung des neuen St.-Anna-Bildstocks vor. Anschließend zogen die Gläubigen zum Dietsamer Dorfkreuzstöckl, wo eine Maiandacht gehalten wurde.

Nach der Feier luden die Dietsamer zu einer liebevoll vorbereiteten Agape ein.



Pascale Jungwirth, Pfarrer Franz Schaupp, Elfriede und Alois Fraisl, Helga Waldbauer (von links nach rechts)

Lange Nacht der Kirchen am 29. Mai 2015 in der Pfarrkirche in Pöggstall



OSR Herbert Neidhart präsentierte mittels Power-Point Präsentation die wichtigsten Eckdaten der Geschichte der Pfarrkirche Pöggstall. Höhepunkte des Abends waren dann die Führungen in die Gruft unterhalb der Kirche und auf den Glockenturm. Nebenbei wurden die Ausstattung, die

Kunstschatze und die Veränderungen der Pfarrkirche ausführlich erklärt, und Herta Neidhart gewährte Einblicke in die Orgel.

Besonders interessant war der abenteuerliche Abstieg von der Kirchenbank aus in die Gruft.



An diesem Abend konnte man sich in angenehmer Atmosphäre mit der Geschichte unserer Pfarrkirche beschäftigen und einmal ganz bewusst ihre Kunstschatze betrachten. Außerdem haben viele der rund 130 Besucher dabei die seltene Gelegenheit genutzt, in die Gruft hinab- und in die Glockenstube hinaufzusteigen.



Florales Kunstwerk



An dieser Stelle sagen wir „Ein aufrichtiges DANKE“ an Frau SR Hermine Gillinger, die seit Jahren zu Fronleichnam mit Schülerinnen und freiwilligen Helfern der Pfarre ein regelrechtes buntes Kunstwerk aus Blumen beim Altar vor dem Gemeindezentrum Pöggstall entstehen lässt!

40jähriges Priesterjubiläum

40jähriges Priesterjubiläum GR Pfarrer Zbigniew Mazurczak

Im Juli feierte Hw Pfarrer Zbigniew Mazurczak in Anwesenheit vieler Gratulanten, unter ihnen auch der polnische Studienkollege Pfarrer Dr. Jan Romaniuk, sein 40jähriges Priesterjubiläum in der Pfarre Neukirchen. Vbgm. DI Anton Eder

würdigte die jahrzehntelange Tätigkeit als Seelsorger. Zum Festgottesdienst kamen auch Vertreter von Landjugend, Frauenbewegung, Sportverein, Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein und Feuerwehr, sowie eine große Ministrantenschar.





Anlässlich des 50-Jahr Jubiläums des USC PÖGGSTALL gestaltete der Jugendchor die Festmesse. Beim darauffolgenden Festakt wurden einige verdiente Funktionäre seitens der Union ausgezeichnet. Bürgermeisterin Margit Straßhofer hatte die Ehre, unserer „Tante Poldi“ - Frau Leopoldine Gattermann, für 50 aktive Jahre im Sportverein das erste **GOLDENE EHRENZEICHEN** (hergestellt von unserer Goldschmiedemeisterin Andrea Kamleithner-Garschall) der Marktgemeinde Pöggstall zu verleihen. An dieser Stelle danken wir auch den beiden Funktionären des USCP – Herrn Günter Schmid und Herrn Bernhard Stieger, die nach jahrzehntelanger aktiver Tätigkeit ihre Funktion zurückgelegt haben!

Herzlichen Dank an ALLE Mitglieder, Funktionäre und Sponsoren!



Nachwuchsmeister – U-12 ist MEISTER! Nachdem die U-13 bereits eine Runde vor Schluss als Meister feststand, hat es die U-12 ebenfalls geschafft und darf sich stolz „MEISTER 2015“ nennen. Gratulation an alle Jugendlichen und an die Trainer Josef Kronister/Bernhard Stieger, Walter Gierer/ Andreas Siebenhandl und der gesamten Jugendleitung des USC Pöggstall.



U 12:

1. Reihe von links: Elias Buchegger, Benjamin Kronister, Laura Wurzer, Fabian Foramitti, Andreas Eder, Julian Reiner, Sebastian Müller
2. Reihe von links: Josef Kronister, Klaus Stieger, Tobias Stegmaier, Raphael Stieger, Florian Schmid, Alexander Kreutner, Marcel Buchegger und Bgm. Margit Straßhofer
3. Reihe von links: Hannes Stieger (Sponsor), Bernhard Stieger, Günter Schmid



U 13:

1. Reihe v. links: Landtagsabg. Karl Moser, Christopher Eder, Bgm. Margit Straßhofer, Christopher Hahn, Niklas Gierer, David Schroll, Nico Paminger
2. Reihe v. links: Prok. Friedrich Krenn, Günter Schmid, U-13 Trainer Andreas Siebenhandl, U-13 Trainer Walter Gierer, Bernhard Stieger

Diese Mannschaft wurde im UPO Meister.

Kennen Sie die **Homepage** der Marktgemeinde Pöggstall?



Wussten Sie, dass weit mehr als 50 aktuelle Artikel seit Ende Jänner 2015 bis heute auf der Startseite der Gemeindehomepage zu lesen waren? Darunter sind Berichte über Ehrungen und Einrichtungen in der Gemeinde, Fotos und Texte zu diversen Veranstaltungen, Kurzberichte von den Vereinen, und meistens findet man in der Fotogalerie auch viele Bilder von Veranstaltungen.

Das verantwortliche Team für die Öffentlichkeitsarbeit ist bemüht, die Homepage möglichst aktuell zu gestalten. Personen, die Veranstaltungen in der Gemeinde durchführen, Vereine, Schulen und Institutionen, werden daher ersucht, Neuigkeiten zu berichten, damit diese Informationen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Informationen bitte an:
Gottfried Grossinger
Martin Ballwein
Andreas Gruber
Waltraud Gattermann
seitens der Gemeinderäte und an
Frau Margarete Eggenberger
im Büro des Gemeindeamtes.



Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns – wie könnte es anders sein – in die NÖ Landesausstellungsregion ÖTSCHER:REICH. Es war ein sehr informativer und interessanter Tag, an dem uns Kurt Farasin & Guido Wirth (Team der NÖ Landesausstellungen) dankenswerterweise begleiteten und auf 2017 einstimmten. Es freut mich als Bürgermeisterin sehr, dass unsere große Gruppe (Gemeinderäte, Team der Gemeinde und des Kindergartens mit ihrer Begleitung) den Tag im Mostviertel genießen konnte. Bei uns geht's nun weiter mit den vorbereitenden Maßnahmen für die NÖ LA 2017 im Schloss Pöggstall und der gesamten Region.



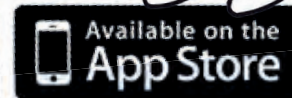
Gem2Go – die Gemeinde-App

Haben Sie schon die „Gem2Go“ Gemeindeapp?

IMMER DIE AKTUELLEN TERMINE

Was sich alles tut in Pöggstall? Angefangen von Veranstaltungen über Sitzungstermine bis hin zu diversen Kundmachungen – hiermit bist du immer up to date und verpasst keine Termine mehr! Diese App ist der schnellste und bequemste Weg zu den Informationen der Gemeindehomepage, und das ohne den Computer.

Die Gemeindeapp ist verfügbar für APPLE iOS, ANDROID, WIN8-MOBILE und WIN8. Einfach im jeweiligen Store GRATIS downloaden, und schon kann's losgehen



Werte GemeindebürgerInnen!

In der letzten Ausgabe der Gemeindepublikation wurde versehentlich anstelle des Kassaberichtes nur ein kleiner Auszug aus dem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgedruckt. In dieser Ausgabe erhalten Sie – wie versprochen – einen Überblick über unsere Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Schuldenstand.

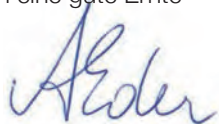
Um das weitere Risiko mit den Fremdwährungskrediten auszuschalten und kalkulierbare Bedingungen zu schaffen, werden alle Fremdwährungskredite konvertiert und auf Euro umgeschuldet. Unserer Meinung nach dürfen mit Steuergeldern keine Spekulationen angestellt werden.

Wie Sie aus diesem Finanzbericht ersehen können, ist die finanzielle Situation der

Gemeinde doch sehr angespannt, und daher können nicht alle „Wünsche“ erfüllt werden.

Nachdem die Zusammenarbeit aller Gemeinderäte ausgezeichnet funktioniert und jeder kreativ mitarbeiten darf, finden wir oft auch Lösungen für schwierige Probleme. Wir bemühen uns jedenfalls sehr, die Grundaufgaben der Gemeinde zu erledigen.

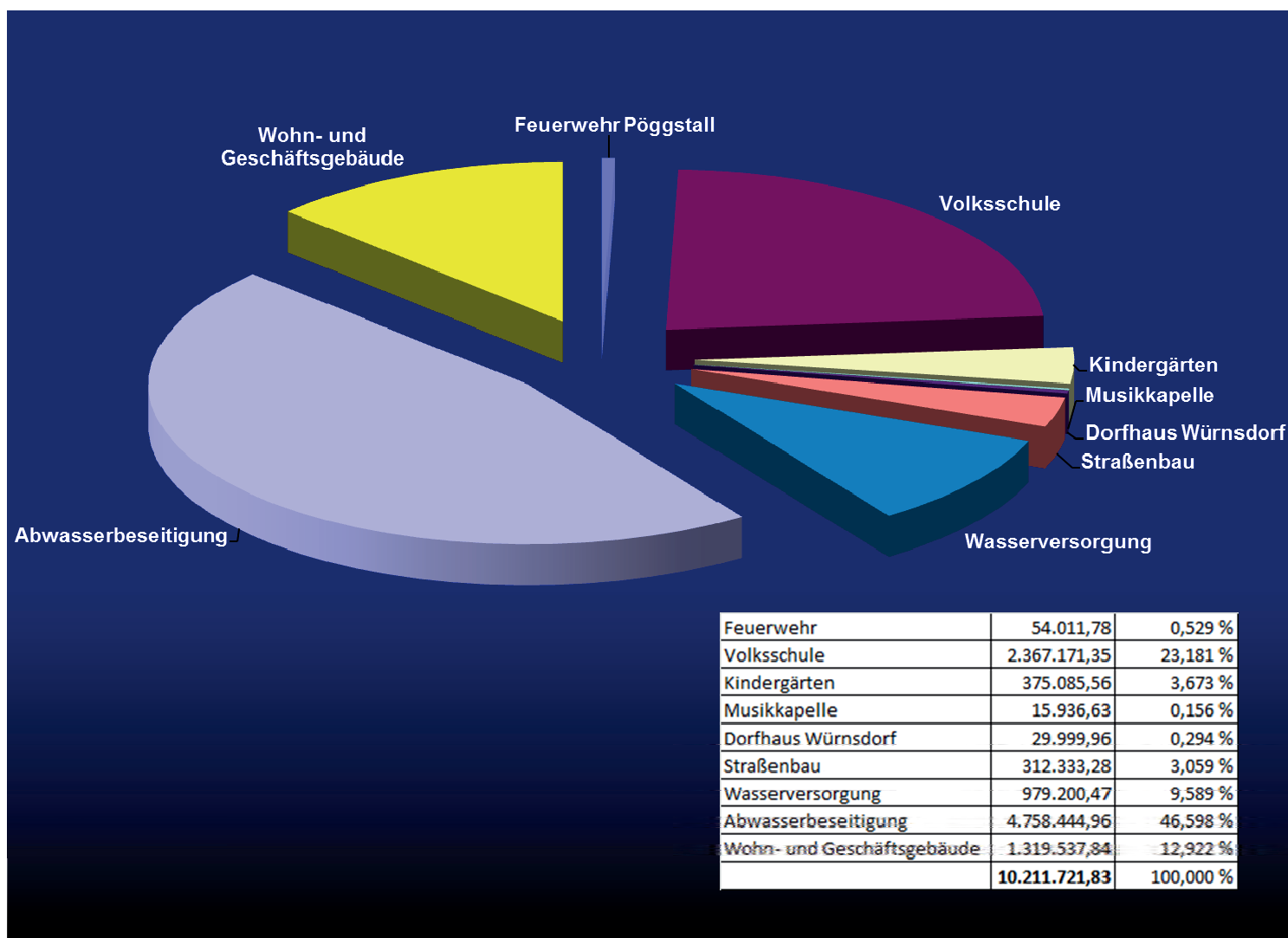
Einen schönen Sommer, erholsame Ferien und unseren Bauern eine gute Ernte wünscht Ihnen



Vzbgm. DI Anton Eder



Schuldenaufteilung





■ Gesamt lt. Buchhaltung
■ Gesamtdarlehen akt. Wert

Mehr Infos unserer Gemeinde direkt auf's Handy!

Gem2Go - die Gemeindeapp



Einfach im App-Store gratis downloaden!

Schuldenstand ohne Berücksichtigung des Fremdwährungskurses

	2010	2011	2012	2013	2014
Euro Darlehen lt. Buchhaltung B	4.502.942,16	4.672.554,84	5.241.333,46	5.053.237,97	5.025.844,71
Schweizer-Franken-Darlehen lt. Buchhaltung	4.427.926,58	4.203.130,56	3.972.937,10	3.747.622,69	3.534.325,36
Gesamt lt. Buchhaltung	8.930.868,74	8.875.685,40	9.214.270,56	8.800.860,66	8.560.170,07

Schuldenstand unter Berücksichtigung des Fremdwährungskurses

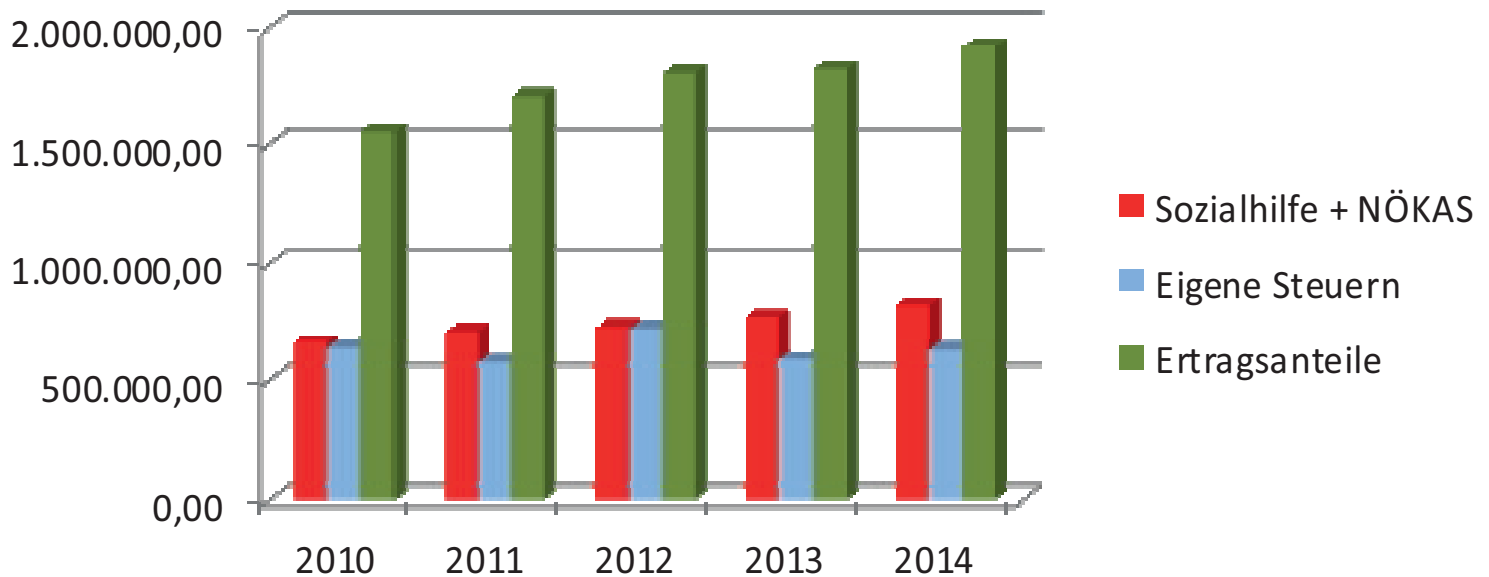
	2010	2011	2012	2013	2014/15
Euro Darlehen aktueller Wert A	5.116.653,44	5.257.379,65	5.795.750,57	5.575.934,66	5.516.518,83
Schweizer-Franken-Darlehen lt. akt. Kurs	4.636.133,45	4.727.009,22	4.422.130,49	4.277.374,39	4.748.058,76
Gesamtdarlehen akt. Wert	9.752.786,89	9.984.388,87	10.217.881,06	9.853.309,05	10.264.577,59
Fremdwährungskurs	1,270	1,200	1,233	1,220	1,048

Beim Buchhaltungsstand werden alle Darlehen in Euro geführt, auch jene, die als „Fremdwährungsdarlehen“ ausgewiesen sind. Es gibt aber ein Darlehen einer Bank, das sowohl einen Euro Teil (nämlich den Differenzbetrag A—B) als auch einen CHF-Teil enthält, und das ist bei der Position „Schuldenstand unter Berücksichtigung des Fremdwährungskurses“ berücksichtigt.

**Pro Kopf Quote für Schulden
nach Fremdwährungsbewertung
4.159,07**

**Pro Kopf Quote für Schulden
laut Buchhaltung
3.468,46**

Gegenüberstellung Eigene Steuern – Ertragsanteile – größte Ausgaben



Gegenüberstellung Schuldendienst - ordentliche Einnahmen

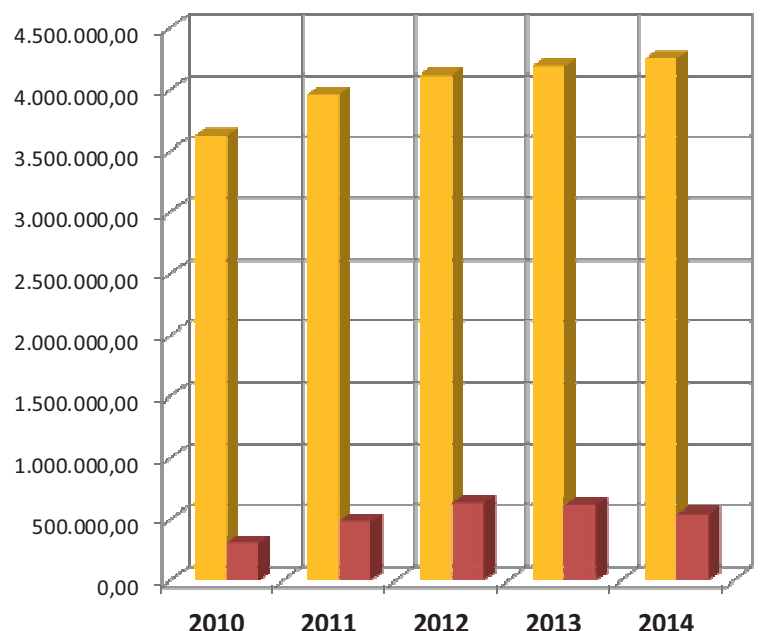
	2010	2011	2012	2013	2014
Einnahmen ordentl. Haushalt	3.621.356,70	3.959.022,76	4.117.361,69	4.187.831,56	4.253.778,48
Schuldentilgung	446.621,40	599.036,48	762.684,20	714.146,39	640.143,86
Zinsen	107.354,74	116.206,68	106.602,75	121.313,97	115.511,08
abzüglich Tilgungs- u. Zinszuschüsse Bund und Land	-250.968,27	-229.970,57	-238.790,27	-224.082,80	-216.435,75
Nettoschuldendienst	303.007,87	485.272,59	630.496,68	611.377,56	539.219,19
% vom ordentl. Haushalt	8,37%	12,26%	15,31%	14,60%	12,68%

Diagramm Schuldendienst – ordentliche Einnahmen

Mehr Infos unserer Gemeinde direkt auf's Handy!
Gem2Go – die Gemeindeapp
 Einfach im App-Store gratis downloaden!



■ Einnahmen ordentl. Haushalt
 ■ Nettoschuldendienst



Die 2 größten Ausgaben des ordentlichen Haushaltes

Postbezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Sprengelbeitrag zum NÖ. Krankenanstaltenfonds	413.030,89	426.201,29	461.556,07	492.288,18	523.099,05
Sozialhilfeumlage	250.617,30	286.234,72	272.423,45	283.685,31	303.016,03
Gesamt	663.648,19	712.436,01	733.979,52	775.973,49	826.115,08
Entwicklung		+ 7,35%	+ 3,02%	+ 5,72%	+ 6,46%

Diese beiden Ausgaben werden vom Land festgelegt und der Gemeinde von den Zuweisungen (Ertragsanteile) sofort abgezogen. Leider klappt in den letzten Jahren die Entwicklung der Ertragsanteile und dieser Ausgaben auseinander.

Auszug aus unseren Steuereinnahmen

Postbezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	14.304,48	14.279,08	14.267,98	14.310,58	14.305,38	14.166,68	14.157,38
Grundsteuer B	121.469,82	103.471,72	102.174,67	105.144,06	106.979,24	114.044,27	123.891,96
Kommunalsteuer	367.054,87	367.410,50	380.887,41	386.207,10	409.589,75	405.835,28	424.400,47
Gebrauchsabgabe	12.954,90	13.647,88	13.800,28	19.984,00	20.152,00	20.428,00	20.348,00
Aufschließungsbeiträge	21.561,64	51.177,58	112.951,91	37.527,50	161.679,63	25.492,48	37.246,78
Steuern gesamt	549.116,37	566.991,37	639.710,68	576.453,79	726.171,77	587.499,17	629.163,34
Entwicklung Steuern		+ 3,26%	+ 12,83%	- 9,89%	+ 25,97%	- 19,10 %	+ 7,09 %

Die Addition der einzelnen Positionen weicht geringfügig von der Position „Steuern gesamt“ ab, da kleinere Einnahmen aus Platzgründen hier nicht einzeln aufgelistet wurden. Die Gebrauchsabgabe ist jener Betrag, welcher für die Benützung von öffentlichem Gut durch Wasserleitungen, Kanal oder Stromleitungen in Rechnung gestellt wird. Telekommunikationsleitungen sind davon ausgenommen. Im Jahr 2010 und besonders im Jahr 2012 ist der Einnahmenzuwachs auf die hohen Aufschließungsbeiträge zurückzuführen.

Entwicklung der Ertragsanteile

Postbezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Aufstockungsbetrag	85.770,04	97.290,24	99.550,26	102.316,75	104.898,36
Getränkesteuerausgleich	92.318,51	96.807,97	97.898,45	97.541,59	97.336,94
Werbeabgabe	12.113,66	11.883,94	11.372,76	11.396,50	10.767,76
Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	1.338.388,29	1.469.525,66	1.603.243,23	1.620.293,02	1.716.250,89
Kapitalertragssteuer (ab 2008 Ausgleichsvorausanteil)	11.548,44	11.877,03	12.715,56	15.712,76	13.758,45
Ausgleich für Dienstgeberbeiträge Gemeindebedienstete	11.534,40	11.534,40	11.534,40	11.534,40	11.534,40
Vorwegabzug Landespflegegeld			-40.354,00	-45.994,61	-43.852,03
Gesamt	1.551.673,34	1.698.919,24	1.797.972,66	1.814.813,41	1.912.708,77
Prognose	1.471.200,00	1.672.700,00	1.701.100,00	1.747.400,00	1.797.300,00
Entwicklung der Ertragsanteile		9,49%	5,83%	0,94%	5,39%

Ertragsanteile sind Einnahmen, welche die Gemeinde aus dem „allgemeinen Steuertopf“ erhält. Sie bilden wie in den meisten Gemeinden Niederösterreichs die Haupteinnahmequelle. Die Ertragsanteile werden je nach Anzahl der Einwohner ausbezahlt. Gemeinden mit vielen Einwohnern (Städte) erhalten jedoch je Einwohner wesentlich mehr.

Abwasserbeseitigung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Überschuss/ Verlust	79.387,13	61.562,05	35.769,86	41.299,17	63.866,73	45.771,57

Wasserversorgung

Überschuss/ Verlust	28.053,23	42.949,64	16.236,28	-22.960,10	51.873,96	15.842,84
------------------------	-----------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------

Wohn- und Geschäftsgebäude

Überschuss/ Verlust	-103.238,70	-69.101,65	-186.179,63	-139.458,69	-157.496,04	-129.937,22
------------------------	-------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Museen und Folterkammer

Überschuss/ Verlust	-33.867,33	-27.888,86	-29.903,83	-49.840,20	-36.687,73	-37.802,00
------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Freibad

Überschuss/ Verlust	-31.384,12	-19.802,70	-20.219,15	-26.652,71	-29.772,94	-34.386,21
------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Festhalle

Überschuss/ Verlust	-32.740,51	-13.992,93	-12.154,60	-35.367,16	-47.849,76	12.378,69
------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------

Friedhof Pöggstall und Würnsdorf

Überschuss/ Verlust	-210,16	3.557,34	-12.132,56	-19.296,20	-5.803,44	-13.210,11
------------------------	---------	----------	------------	------------	-----------	------------

Der Überschuss bei der Festhalle im Jahre 2014 ist auf die Vermietung an die Fa. Spar zurückzuführen.



Kindergarten Neukirchen besucht Rotes Kreuz in Pöggstall ...

Am 6. Mai 2015 besuchten die Kinder des Kindergarten Neukirchen die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Pöggstall. Das Kindergartenteam bedankt sich für die

tollen Vorführungen bei den aufgebauten Stationen. Die Kinder arbeiteten begeistert mit.

... das Gemeindeamt und die Volksschule Pöggstall

Am 9. Juni 2015 besuchte der Kindergarten Neukirchen das Gemeindeamt und die Volksschule in Pöggstall. Bei diesem Ausflug durften die Räume besichtigt werden – auch die Aufgaben der verantwortlichen Personen wurden mit Freude sehr anschaulich erklärt. Danke für diesen besonderen Vormittag!



Monika Matern (Kindergartendirektorin), Christian Lingl, Nina Ptazek (Referentin), Alina Schindler und Liliana Ringl



Neue Malstation für Kindergarten Pöggstall

Herr Christian Lingl spendete dankenswerterweise eine Malstation im Wert von € 820,-, die bereits seit einem halben Jahr intensiv genutzt wird. Die Kinder erlernen durch das gemeinsame, freie, besonnene Arbeiten in der Maloase eigenständig und selbstbestimmt den wertschätzenden Umgang mit Farben, mit anderen Malenden und ihren eigenen Ideen.



Allen Eltern und den Firmen Hans DRASCHER GmbH & Harald SIEDL gebührt ein aufrichtiges DANKE für die Spende des HAUSES auf der Kindgartenterrasse!



Vielen Dank an die Verantwortlichen des VW Audi-Club Defender für die EISSPENDE an unsere kleinen Gemeindebürger im Kindergarten Pöggstall. Nach dem kalten Genuss ging's in den Sandkasten zum Burgen bauen.



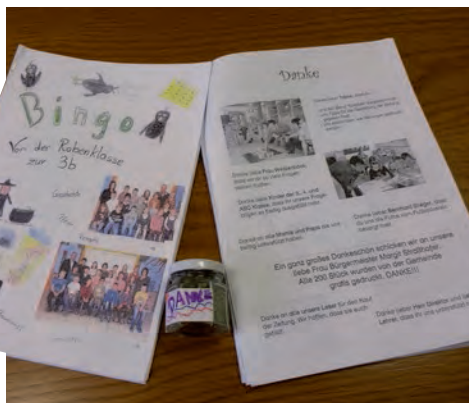


Radfahrprüfung

Am 22. Juni 2015 wurde an der Volksschule Pöggstall die Radfahrprüfung durchgeführt. Alle 19 Kinder haben diese bestanden – somit konnte die „Weiße Fahne“ vor der Schule gehisst werden. Großes Lob ernteten die jungen Radfahrer von Polizeiinspektionskommandant Insp. Karl Reithner, Insp. Gerhard Sigl und Frau Bgm. Margit Straßhofer, die die „Prüflinge“ mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnte. Wir wünschen dazu alles Gute und vor allem unfallfreie Fahrt!



Volksschule Pöggstall



Besuch in der 3b mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Martina Frühwirth - VS Pöggstall
Die Kinder der „Rabenklasse“ überreichten Bgm. Margit Straßhofer ihre Schülerzeitung und als Dank für das Kopieren der Druckwerke selbstgemachtes Kräutersalz. Vielen Dank für die lieben Worte! Schöne Ferien und viel Freude allen PädagogInnen und SchülerInnen!



Neue Mittelschule Pöggstall ist Meister

Beim Finale des Rad-Fahrsicherheitstrainings „Wer ist Meister auf 2 Rädern?“ konnten die beiden Schülerinnen Iris Loidhold und Luisa Hackl in Begleitung von Pädagogin Elfriede Stöckl den Landesmeistertitel erringen und qualifizierten sich dadurch für die Europameisterschaften in Mödling. Das Mädchenteam „Anna Heigl/Verena Kamleithner“ erreichte den 4. Platz und bei den Knaben wurde das Team „Lukas Derfler/David Schweiger“ Vierter und das Team „Fabian Foramitti/Kilian Haider“ Dritter.

Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing nahm in Krems die Siegerehrung vor. „Die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler sollen bereits bei ihren ersten Fahrten im Straßenverkehr – nämlich beim Radfahren – auf Gefahren aufmerksam gemacht werden und zu verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmern herangebildet werden.“ so LR Wilfing. „Die Lern- und Trainingsangebote seitens der Schulen werden immer wichtiger, da viele Schülerinnen und Schüler täglich mit dem Auto zur Schule gebracht werden und wenig Übung beim Umstieg auf das Fahrrad haben. Nur wer sein Rad gut im Griff hat, fährt damit gerne und sicher – für

die eigene Fitness und Gesundheit wie zum Wohle der Umwelt“, so der Jugendlandesrat.



Iris Loidhold und Luisa Hackl

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall;
Fotos: Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Renate Toppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall, Shutterstock, Pixelio; Herstellung und Druck: sandlerprint&packaging; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Bühnenspiel der NMS Pöggstall - „Hilfe, die Weana kommen“

Gratulation an die Bühnenspielgruppe der NMS Pöggstall und an den Autor Stefan Weißenböck. Die Aufführung des Stückes durch das 10köpfige Ensemble der Theatergruppe der NMS Pöggstall „Hilfe, die Weana kommen“, begeisterte sehr viele Besucher, die die Leistung der Schauspieler mit vielen Lachern und tobendem Applaus honorierten. Einfach ein gelungener Theaterabend!

Es tut gut, so engagierte PädagogInnen in der Marktgemeinde zu haben. Sie begleiten die Jugend - unsere Zukunft - auf dem Weg in ein erfolgreiches (Berufs)Leben.



Text, Idee & InszenierungStefan Weißenböck
Bühnenbild & Tanz- choreographieManuela Kaminger
Sound & Tonassistent .Oliver Schmid
Licht & EffektErnst Schlager
CovergestaltungReinhard Badstöber
Schloss Hip HopSchüler der 2a Klasse

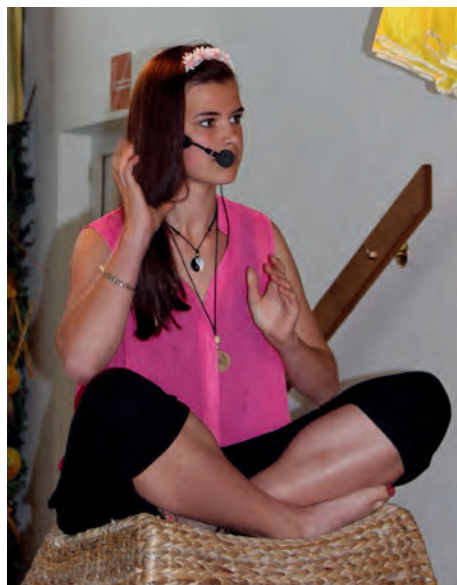
Darsteller:

Florian Spiesmayer, David Sommer, Marlene Sommer, Maritta Stieger, Michael Hackl, Michelle Haushammer, Samuel Struck, Ines Stieger, Markus Jelinek, Annalena Renner

Zum Inhalt des Stücks:

In einem kleinen Ort im südlichen Waldviertel herrscht Aufbruchstimmung. Der Landwirt und Gemeinderat Franz Spiesbauer hat es wahrlich nicht leicht. Seit seine Frau Maria sich intensiv mit Yoga und esoterischer Heilkunst beschäftigt, gibt es zu Hause kein Bratl mehr, sondern ausschließlich vegetarische Kost. So trifft er sich regelmäßig mit seinem Widersacher Johann Winter vom

Wirtschaftsbund im Schlosswirthaus zum Kartenspielen. Gemeinsam mit dem Pfarrer Jerzi Schlitzorsky planen sie das im Ort befindliche Schloss als Erlebnis-schloss zu vermarkten. Die Wiener Familie Sedlazeck zählt zu den ersten Gästen und aufgrund einiger soziokultureller Unterschiede zur Dorfbevölkerung lassen erste Konflikte nicht lange auf sich warten...



Kindervolkstanzgruppe Neukirchen



Kindervolkstanzgruppe Neukirchen bei **Rosswallfahrt** auf der Via Sacra

Am letzten Sonntag im Juni hatte die Kindervolkstanzgruppe Neukirchen im Wallfahrtsort Joachimsberg anlässlich

der Rosssegnung und des Abschlussfestaktes einen Auftritt. Es war dies eine Veranstaltung im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2015 im Mostviertel.



Internationaler Museumstag

Am diesjährigen Internat. Museumstag herrschte im Schloss Pöggstall reges Besuchertreiben. Beim Wandertag

„echt&pur“ - geführt von Ing. Georg Schramayr (Naturvermittler) und zu den äußerst spannenden Schlossführungen

Landesausstellungen, bei Herrn Friedrich Reiner-NÖN Melk und bei den vielen Gästen aufrichtig bedanken!



mit Bauhistoriker Dr. Peter Aichinger-Rosenberger sowie dem Historiker Univ. Doz. Dr. Andreas Zajic (Spezialist auf dem Gebiet der „Rogendorfer“) konnten wir ebenfalls viele Begeisterte willkommen heißen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitorganisatoren, unserem Team des Gemeindebauhofes sowie bei ALLEN Verantwortlichen der NÖ





Schnupperwanderung im Südlichen Waldviertel

Brunnenkresse, Waldsauerklee, Echter Ehrenpreis, Haarmützen Moos, Hirschholer, Jagerbrot

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 in der Marktgemeinde Pöggstall startete am Sonntag, den 17. Mai eine Schnupperwanderung zum Ausbildungslehrgang Naturvermittler im südlichen Waldviertel. Über sanfte Hügel und bunte Wiesen, durch tiefgrüne Wälder und erfrischende Furten wurde die Region gemeinsam erkundet, mit beeindruckenden Einblicken in die landschaftlichen Besonderheiten. Im Lehrgang „Naturvermittler“, der im Herbst 2015 starten wird, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das nötige Werkzeug, interessierten Personen

und Gruppen die Besonderheiten des Naturraums rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 zu vermitteln. Ein Ausbildungsziel des Lehrgangs ist auch, mehr Respekt zu schaffen, für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Natur. Das Südliche Waldviertel ist repräsentativ für einen bestimmten Landschaftstyp. Oft wurde es als Kulturlandschaft in Jahrhunderten menschlicher Nutzung gebildet, in Form von charakteristischen Heckenelementen und Obstbaumkulturen. Die Ursprünglichkeit des Südlichen Waldviertels ist einzigartig. Damit eine artengerechte Kulturlandschaft erhalten bleiben kann, braucht es nachhaltige Pflege und das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger.

Und alle Gäste der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 sollen in der Region professionell empfangen werden und mit viel Wissen und Charme bei ihren Ausflügen in diesem besonderen Natur- und Kulturgut begleitet werden.

Weitere Informationen:

Ing. Paul Schachenhofer -
Regionale Vorbereitung
NÖ Landesausstellung 2017
paul.schachenhofer@noeregional.at



Personen v.l.n.r.: LAbg Karl Moser, Kurt Farasin (Geschäftsführer Schallaburg Kulturbetriebs GesmbH), Guido Wirth (Projektleitung Niederösterreichische Landesausstellungen), Irmgard Linke, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Ing. Georg Schramayr (Naturvermittler), Matthäus Herout (Waldviertel Tourismus), Barbara Ziegler (Regionale Vorbereitung Niederösterreichische Landesausstellung 2017), Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger





LFI Niederösterreich Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsvermittlung

**Im Zuge des Qualifizierungsprojektes
Landesausstellung 2017**

Lehrgangsstart: Herbst 2015

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 unter dem Arbeitstitel „Alles was Recht ist“ beschäftigt sich mit Kernfragen des menschlichen Zusammenlebens:

Wie organisiert sich eine Gemeinschaft über Familie, Dorf, Land oder Stadt im Laufe der Jahrtausende? Im Lehrgang „Natur- und Landschaftsvermittlung“ erhalten die TeilnehmerInnen das nötige Werkzeug interessierten Personen und

Gruppen die Besonderheiten des Naturraumes rund um die Landesausstellung 2017 zu vermitteln.

Seminartermine

156 UE innerhalb eines Jahres
September 2015 bis Oktober 2016,
jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
+ 4 Tage Spezialschulung LA 2017

Seminarorte

Region der Landesausstellung 2017
Teilnehmerbeitrag wird noch bekanntgegeben (mit Unterstützung von EU, Bund und Land)

Trainer/innen

Ing. Georg Schramayr, Dr. Rita Van der Vorst, DDr. Veronika Grünsachner Berger, Mag. Uwe Grinzinger, Helga Tenne, Dr. Heinz Wilfinger, Martina Grabner, Mag. Sigrid, Zederbauer, DI Günther Gamper, DI Matthias Heiss

Zielgruppe: Für BewohnerInnen der Region Landesausstellung 2017, LandwirtInnen, interessierte Personen, StudentInnen, regionale Akteure, Berater, bäuerliche Vermieter und Direktvermarkter, Naturinteressierte.

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates:

- Anwesenheit beim Lehrgang von mind. 80%
- Erfüllung der Aufgabenstellung (schriftliche Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit)
- Kenntnisse in Erster Hilfe (16 Unterrichtseinheiten, absolviert in den letzten zwei Jahren)

Weiterführende Informationen:

LFI NÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge
E-Mail: irene.blasge@lk-noe.at
Tel.: 05 0259 26108



G21 Projektpräsentation



Viele interessierte Gäste kamen zur Projektpräsentation in den Kaisersaal des Schlosses Pöggstall. Auch zum Dorfrühstück, Pflanzertauschen und Bauernmarkt kam eine große Anzahl an Stamm- und Neukunden. Diese informativen Veranstaltungen verdanken wir vor allem dem engagierten G21-TEAM unter der Kernteam-Leitung von GGR Helmut Hahn und unserem tollen Begleiter Ing. Paul Schachenhofer (NÖ Dorf- und Stadterneuerung).

G21 Ideen.BOX

Ideen.BOX am Bachwiesenweg

Die G21 Projektgruppe „Bachwiesenweg“ brachte eine Ideen.BOX entlang des Weges an, in die alle Ideen, Wünsche oder Anregungen zur Verschönerung bzw. Verbesserung unseres Bachwiesenweges eingeworfen werden können. Schreiben Sie bitte Ihre konstruktiven und kreativen Vorschläge auf und ab damit in die Box!





Vorbereitende Maßnahmen für die NÖ Landesausstellung 2017

Bau Jour Fixe – Planungsbesprechungen – Restauratoren Jour Fixe – Expertenworkshops, Bau- und Gewerbeverhandlung... Mit Bundesdenkmalamt, Restauratoren, NÖ Landesausstellungsteam, Generalplaner w30, Projektleitern, Brandschutzbeauftragten, Schlosskoordinatoren, Statiker und vielen anderen Fachprofis aus restauratorischer Sicht werden wöchentlich wichtige Details für die Umbaumaßnahmen im Schloss Pöggstall besprochen. Wir werden von einem großartigen Team auf dem Weg zur NÖ Landesausstellung 2017 professionell geführt und begleitet. Vielen Dank an dieser Stelle – eine spannende Zeit für uns!



In Anwesenheit von Herrn Landeskonservator Dr. Fuchsberger (BDA) und den Projektpartnern der NÖ LA wurden Musterachsen (errichtet vom Restauratoren Team) an der Fassade unseres Schlosses Pöggstall begutachtet. Ein äußerst spannendes Fachgebiet, aber auch sehr zeitintensiv. Wir freuen uns auf die kommenden denkmalpflegerischen Entscheidungen- Holz-, Stein-, Metallrestaurierungen. An dieser Stelle wiederum ein herzliches DANKE dem Landesausstellungsteam des Landes NÖ, dem Generalplaner w30, DI Franz Arzberger und ALLEN Projektpartnern!





HD-TV, SCHOAF

WIE A DEBREZINA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer: Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsminutent und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

WEB + TV + TEL
AB 17,94*

**ANSCHLUSS
GRATIS!**

www.kabelplus.at
0800 800 514

Liebe Gartenfreunde!

In Vorbereitung auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 in Pöggstall, laden wir alle herzlich zu einer Gartenreise durch unentdeckte Gärten in unserer Marktgemeinde ein. Die Leidenschaft für kreative eigene „Gartenideen“, Träume von Duft und Blütenfülle, ein Fleckerl zum Eintauchen in ein Farbenmeer und die verschiedensten Arten und Größen von Gräsern, Blumen, Sträuchern, diversen Gemüsesorten und Obstsorten, und den Tieren, die diesen Lebensraum beleben – all diese Faktoren zusammen „streicheln“ wohl die Seele jedes Hobbygärtners und jeder Gartenbäuerin.

Alle sind am 5. September herzlich zu „Garten(t)räume“ in der Gemeinde Pöggstall eingeladen. Gartenbesitzerinnen und -besitzer der Marktgemeinde Pöggstall öffnen ihre Gärten für Gäste und geben Einblick in eine unvergleichbare regionale Landschaft. Eine Landschaft, die wir auch unseren Besucherinnen und Besuchern im Jahr der Landesausstellung 2017 näherbringen wollen.

Programm: Schauen Sie nach Lust und Laune bei unseren „Garten(t)räume – Paradies der Gärten“ vorbei

Wann: Samstag, 5. September 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tier.Garten – von glücklichen Mangelaschweinen, Hühnern und Rindern
Mag. Elisabeth Gmach-Mittermayer, Loibersdorf



Heilkräuter.Garten – Genießen Sie Ruhe und Ursprünglichkeit am Kräutergarten und erleben Sie Heilkräuter mit allen Sinnen.
Kräutergarten Hochreiter, Beate Hochreiter - Loibersdorf



Paradies.Garten – von Selbstgepflücktem und Gepresstem
Hannes Ertl, Bergern



Gemüse.Garten – von Gemüse Spezialitäten und dem biologisch dynamischen Anbau
Maria Pravec - Aschberg



Wollen Sie mit Ihrem Garten auch mitmachen?

Stellen Sie uns an diesem Nachmittag Ihren privaten Rückzugsbereich vor, der Ihre sehr persönliche „gärtnerische Handschrift“ trägt, der von Ihnen mit Hingabe und großer Freude am „Garteln“ angelegt wurde.

Als wichtiger Lebensraum für alle Altersstufen fördern diese wunderbaren Bereiche die Kommunikation untereinander und bieten uns einen Ort hoher Lebensqualität und Rückzugsmöglichkeit.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung bis 5. August zu Ihren unterschiedlichsten Gartenbereichen: Kräuterbeete individuell gestalten, der kleine Gemüsegarten, NaturSpielGarten, traditionelle Bauerngärten, Rosengärten, Wildobstgärten, versteckte HintausGärten und vieles mehr.

Wir freuen uns auf einen spannenden Spätsommernachmittag in unserem naturnahen Lebensraum.



Anmeldung zur Teilnahme mit Ihrem privaten Garten bis 5. August:
Ing. Paul Schachenhofer,
NÖ.Regional.GmbH
Telefon: 0676 / 88 591 234
Email:
paul.schachenhofer@noeregional.at

Die Marktgemeinde Pöggstall hat sich dazu bekannt, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.

Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen. Wir sehen es als unsere Verpflichtung unserer Bevölkerung gegenüber, für die Ökologie, den Schutz der Bienen



und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger Sorge zu tragen.

Die Auswirkungen der sogenannten Spritzmittel auf die Umwelt sind weitreichend. Durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in unser Grundwasser, in das Kanalisationssystem bis in unsere Flüsse und Seen. Ein Bericht der WHO zeigt die Gefährlichkeit von Glyphosat (enthalten in gängigen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung) auf. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe – wahrscheinlich krebserregend für Menschen – eingestuft. Laut Pflanzenschutzmittelre-



gister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen.

„Natur im Garten“ unterstützt dabei, ökologische Alternativen zu Pestiziden zu finden. Die Expertinnen und Experten der Grünraumservicestelle am „Natur im Garten“ Telefon stehen Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. Nr. 02742/74333, www.naturimgarten.at)

Wir leben nachhaltig

Auch wenn der Sommer heuer seine Startschwierigkeiten hatte, die Vorfreude auf richtig warme Tage und laue Nächte war auch heuer groß. Ein **Grillfest** ist dabei die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Freundeskreis und der Familie zu feiern. Hier ein paar nachhaltige Tipps:

Achten Sie beim Kauf von Holzkohle oder Briketts auf das FSC-Zeichen und DIN-zertifizierte Produkte. Das Forest Stewardship Council (FSC) stellt sicher, dass für die Erzeugung kein Tropenholz verwendet wurde. Das Holz stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Das Prüfzeichen DIN EN 1860-2 garantiert, dass die Kohle weder Erdöl, Koks, Pech oder Kunststoffe beinhaltet.

Richtig anzünden

Vermeiden Sie Papier, harziges Holz, Verpackungsmaterial oder harzhaltige Zapfen, da bei deren Verbrennung krebserregende Stoffe freigesetzt werden. Nehmen Sie zum Anzünden kleine Holzstücke, Holzspäne oder dünne, trockene Äste. Keine Brandbeschleuniger wie Spiritus, Heizöl, Petroleum oder Benzin verwenden. Hier besteht höchste Explosionsgefahr. Kaminanzünder, die auch gerne zum Anzünden der Grillkohle verwendet werden, sind nicht optimal. Sie bestehen aus Holzfaser getränkt mit Wachs (Paraffin). Dieses kann den Geschmack der Grill Speisen beeinträchtigen.

Mehrweggeschirr verwenden

Um Abfall zu vermeiden, am besten kein Einweggeschirr verwenden und Getränke in Mehrweg-Flaschen sind die bessere Alternative zu Alu-Dosen und Einwegflaschen.

Tropffreier Genuss für die Gesundheit Wenn Fett oder Marinade in die Glut tropfen, können sich gesundheitsschädliche Stoffe, wie z. B. Benzpyren bilden. Marinaden vor dem Auflegen abtropfen lassen und überschüssiges Fett abtupfen.

Damit kein Fett in die Glut tropft, werden gerne Grillschalen verwendet. Am häufigsten jene aus Aluminium. Diese sind jedoch nicht empfehlenswert.

Aluminium belastet die Umwelt und die Gesundheit. Der Gewinn von Aluminium aus Bauxit erfolgt in einem energieaufwändigen elektrolytischen Verfahren. Der Energie- und Chemikalieneinsatz ist enorm und der anfallende Rotschlamm erzeugt viele Umweltprobleme.

Aluminium reagiert mit Säure und Salz. Legen Sie säurehaltige und gesalzene Speisen auf die Grillschale, kann sich Aluminium aus der Schale lösen und in die Speisen übergehen.

Empfehlenswert sind Mehrweg-Grillschalen aus Edelstahl oder Emaille, spezielle Roste mit Abtropfschalen oder Speckstein.

Selbstgemacht schmeckt's natürlicher Fertige Gewürzmischungen und Marinaden enthalten oft Geschmacksverstärker. Marinaden aus Öl, Kräutern und Gewürzen sind schnell und einfach zubereitet. Nur Öle verwenden, die für hohe Temperaturen geeignet sind. Empfehlenswert sind z.B. Raps- oder Sonnenblumenöl.

Grill reinigen und Asche entsorgen

Zum Reinigen benötigen Sie keine teuren und aggressiven Spezialreiniger. Mit einer Reinigungsbürste für Grillroste, einem Schwamm und etwas Geschirrspülmittel bekommen Sie alles sauber. Den Grill

möglichst bald nach Verwendung reinigen, damit die Rückstände und Reste nicht eintrocknen und hartnäckig ankleben. Die Asche komplett abkühlen lassen und dann im Restmüll entsorgen.

Öfters mal **ohne Fleisch**

Steaks, Koteletts und Co. sind die Stars auf dem Grill. Jährlich werden im Sommer tausende Stück Fleisch verbrutzelt. Aber auch Gemüse lässt sich herrlich grillen. Gut geeignet sind Erdäpfel, Zucchini, Melanzani, Fenchel, Paprika, Maiskolben, Karotten und Zwiebeln. Auch gefüllte Paradeiser oder Cocktailparadeiser auf Spießen schmecken ausgezeichnet.

Der Nachtisch kommt ebenfalls vom Grill. Probieren Sie mal gegrillte Marillen, Pfirsiche oder Nektarinen aus.

Ihr „Nachhaltig leben“ - Team

www.wir-leben-nachhaltig.at

WIR LEBEN
nachhaltig





Waldbrandgefahr!

**Waldbrand-
gefahr**

Seit einigen Tagen ist eine Verordnung (Gemäß § 41 Abs. 1 i. V. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975) für den Verwaltungsbezirk der Bezirkshauptmannschaft Melk in Kraft. In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten**. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.



Wir leben nachhaltig



Das große Krabbeln beginnt

Ameisen haben jetzt Hochsaison. Auf der Suche nach Futter marschieren sie in Häusern und Wohnungen ein. Dagegen helfen einfache Hausmittel:

- Herausfinden wo die Ameisen herkommen, ist der wichtigste Schritt.
- Speisereste entsorgen, Mistkübel entleeren und säubern.
- Lebensmittel in gut schließbaren Behältern lagern.
- Topfpflanzen auf Ameisenbefall untersuchen.
- Ameisenstraßen entfernen, die Stellen mit Allzweckreiniger (Spülmittel, Essigreiniger) putzen und Duftbarrieren errichten (ätherische Öle).
- Kieselgur-Pulver als Barriere errichten; eignet sich auch gut bei Sesselleisten.

www.wirleben nachhaltig.at



Tierschutzverein

Der **Flohmarkt des Tierschutzvereines Pöggstall** findet heuer am **Freitag, 11. September** und **Samstag, 12. September** statt! Falls Sie zugunsten von Vierbeinern, die unsere Hilfe benötigen, Flohmarktware zur Verfügung stellen wollen, bitte an den Tagen vor dem Flohmarkt in der Apotheke Pöggstall abgeben!



Schanzreinigung durch Verschönerungsverein & LJ



Am 9. Mai 2015 wurde wieder in bewährter Weise vom Verschönerungsverein Pöggstall die Schanzreinigung rund um den Schlossteich durchgeführt. Unterstützt wurden die freiwilligen Helfer von der Landjugend Pöggstall, von GGR Helmut Hahn, Leiter des Kernteams Gemeinde 21, von GGR Friedrich Prammer und GGR Andreas Gruber. Nach getaner Arbeit wurden aller Helfer von der Marktgemeinde Pöggstall dankenswerterweise zu einem Essen eingeladen.

von links: Josef Engl, Gottfried Wetzler, Ernst Kriskker, Friedrich Prammer, Markus Höllmüller, Karl Gattermann, Andreas Kreuzer, Jan Reithner, Stefan Höllmüller, Franz Stieger, Bgm. Margit Straßhofer, Gregor Hobel, Georg Höllmüller, Stefan Mitmasser, Patrick Hofbauer, Andreas Gruber, Helmut Hahn, Hannes Hintersteiner.

Weitere Bilder auf der Homepage des Verschönerungsvereines Pöggstall: <http://vv-poeggstall.jimdo.com/>

Loibersdorf in Aktion

Maibaum-Akrobaten in Loibersdorf in Aktion

Anlässlich des Maibaumumlegens konnte man am Sonntag, den 28. Juni, bei schönstem Wetter, in Loibersdorf „Die 3 - Berg-Kraxler“ bewundern. Das Publikum staunte über die waghalsigen Kunststücke hoch oben am Maibaum.



Zwei Binsenweisheiten unserer Welt.

Erstens, Kommunikation findet stets beim Empfänger statt und zweitens, mit nur einem Stein kann man ganz schön viel Glas zerdeppern. Die Erkenntnis, kleine Ursachen können oft große Wirkungen erzielen. Ein mühelos ausgesprochener Satz kann beim Adressaten einen Emotions-Tsunami auslösen, so wie der berühmte und geschickt geworfene Stein ein Glashaus dem Erdbeben gleich machen kann.

Tolle Pöggstall-Premiere des Solo-Kabarets „Im Glashaus“ mit einem in Hochform befindlichen Viktor Gernot!

Das musiktal.at Team bedankt sich bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch.

quelle: wava.at

Mit seinem neuen Programm „Im Glashaus“ begeisterte der bekannte Kabarettist Viktor Gernot die mit 450 Plätzen ausverkaufte Festhalle in Pöggstall. Angefangen mit den Politikergrößen unseres Landes, über unsere deutschen Nachbarn bis hin zu den Stars aus dem Showgeschäft verpasste Viktor Gernot jedem seine persönliche Note.

Grandioser Auftritt von Viktor Gernot in Pöggstall



Wolfgang Ambros in Pöggstall



Wir bedanken uns bei allen Gästen, die einen sehr stimmungsvollen und leidenschaftlichen Abend miterlebt haben und einen Wolfgang Ambros erleben durften, der mit einer fast schon kabarettistischen Moderation durch den Abend führte. Der erste Teil wurde von vielen Titeln geprägt, die für Wolfgang persönlich sehr wichtig sind. Seine Worte dazu: „vor der Pause spiele ich für mich und das Publikum kann ja zuhören. Nach der Pause gibts dann viele Ambros Klassiker, die jeder kennt.“ Dies war kein leeres Versprechen. Im ersten Teil gehörten Titel wie „Kum her zu mir“ und „Langsam wachst du langsam“ zu den bekannteren Titeln. Das Ende der Pause wurde mit „Corinna Corinna“ eingeleitet, und es folgten eine Vielzahl von Ambros Hits, die das Publikum nicht auf seinen Stühlen hielt. Danke an alle Beteiligten für diesen tollen Abend.

quelle: wava.at

Pöggstaller Tracht



„Zuwachs“ bei der Pöggstaller Tracht
Die Pöggstaller Tracht wurde durch einige schöne Kleidungsstücke aufgewertet:
Neben dem bestehenden Dirndl in kurz

und lang gibt es für Damen nun auch Dirndlwesten in gelb und blau, sowie Jacken in Kurzform und einen wunderschönen Gehrock.

Zwei verschiedene Versionen eines Gilet ergänzen die Trachtenreihe sehr gut und machen die Tracht sehr vielseitig tragbar. Bei den Herren gibt es zum bestehenden Sakko nun ebenfalls ein Gilet mit V-Ausschnitt, Hose und Krawatte, so ist auch hier eine fescche vollständige Trachtenkollektion entstanden.

Die gesamte Kollektion wird in der bewährten Stoffqualität, sowie Knöpfen mit Pöggstaller Wappen und den typisch blauen Paspelierungen – die das Erkennungszeichen der **Pöggstaller Tracht** sind – angeboten.

Es wäre schön, wenn viele Pöggstaller/innen durch das Tragen der Tracht ihre Heimatverbundenheit und Zusammengehörigkeit zum Ausdruck bringen, und so einen Beitrag zur Präsentation unserer Gemeinde leisten würden.

Die Pöggstaller Kollektion ist ausschließlich im Gasthaus Höllmüller in Loibersdorf zu den Öffnungszeiten (Mittwoch bis Sonntag) erhältlich.

Änderungen werden vor Ort abgesteckt und durch eine Schneiderei geändert!

Union Tennisverein Pöggstall



Der UTC Pöggstall ist der größte Tennisclub im südlichen Waldviertel und bei den Mannschafts-Meisterschaften des Niederösterreichischen Tennisverbandes (NÖTV) vertreten. Dabei werden Matches der Herren, Damen, Senioren und Jugend gegen andere Vereine des Kreis West ausgetragen. Der Verein verzeichnet jedes Jahr ca. 130 Mitglieder, wovon rund 80 aktiv an Meisterschaften teilnehmen.

Auf vier Sand-Tennisplätzen herrscht jedes Jahr von Mitte April bis Ende September reges Treiben. Neben der Meisterschaft im Frühjahr werden Clubmeisterschaften,

lustige Turniere, diverse Jugend-Aktivitäten oder einfach nur gesellige Abende veranstaltet.

Unsere Tennisanlage:

- 4 Sandplätze
- Flutlichtanlage auf den Plätzen 1 und 2
- Ballschusswand
- Automatische Beregnung der Plätze durch Knopfdruck
- Zugang zum Mandlgupfbad Pöggstall über den Tennisplatz (nur mit Saisonkarte möglich)
- Clubhaus (Platz Nr. 5)

- 2 Umkleidekabinen mit je 2 Duschen
- WC
- genügend Parkplätze
- moderner Kinderspielplatz (neben der Tennisanlage)
- Beachvolleyballplatz im Mandlgupfbad



Mehr Infos unserer Gemeinde direkt auf's Handy!

Gem2Go – die Gemeindeapp



Einfach im App-Store gratis downloaden!

50 Jahre Schützenverein Pöggstall

Das traditionelle Grillfest steht heuer am **8. und 9. August** im Zeichen eines fünfzigjährigen Jubiläums. 1965 wurde der „Schützenverein Pöggstall und Umgebung“ aus einer Gruppe von Jägern gegründet. Im Laufe der Jahre wurde daraus ein Verein für jeden interessierten Sportschützen.

Einzelheiten aus der Geschichte des Vereins werden im Verlauf des Frühschoppens am Sonntag, 9. August verkündet, bei dem Mitglieder der Gründerzeit, Vertreter der Marktgemeinde sowie Funktionäre des Landesverbandes anwesend sein werden.



Der Schützenverein Pöggstall freut sich über jeden Besucher.



Was? Wann? Wo?

JAM IN - Musik & Kunst Spektakel

Ein Fest der Künste! Musik verschiedener Stilrichtungen, Malerei und Kabarett treffen im Arkadenhof aufeinander. Das Publikum befindet sich einen Abend lang quasi in einer Collage aktuellen Kunstschaffens in Österreich - mit internationalem Flair! Einlass ab 18 Uhr Beginn: 19 Uhr Karten an der Abendkassa zu € 20,- / € 15,- / € 10,-

Termin: Sa, 25.07.2015
Zeit: 18 Uhr
Ort: Schloss Pöggstall
3650 Pöggstall
Veranstalter: Gerhard Buchegger



Jack & die Zauberbohne

Puppentheater für das ganz junge Publikum gibt es neben einer Kinderschmink-ecke eine Handpuppentheateraufführung im Arkadenhof! Und wer weiß, vielleicht schauen auch ein paar Zirkusakrobaten vorbei...

Termin: So, 26. 07. 2015
Zeit: 14 -17 Uhr
Ort: Schloss Pöggstall
Veranstalter: Buchegger Gerhard

Was? Wann? Wo?

Fr 24. 07. 15 von 9 bis 12 Uhr
Töpfern mit Kindern
VS Pöggstall
BHW Pöggstall (Teil 1)



Sa 25. 07. 15 von 9 bis 12 Uhr
Töpfern mit Kindern
VS Pöggstall
BHW Pöggstall (Teil 2)



26. 07. 15 ganztägig
Annakirtag in Pöggstall

Sa 01. 08. 15 von 9 bis 12 Uhr
Bauernmarkt beim Schloss Pöggstall
ab 18 Uhr
Wein & Wir(tschafft)



Sa 08. 08. 15 ab 19 Uhr
Grillfest des Schützenvereines
Pöggstall – 50 Jahre Schützenverein

So 09. 08. 15 ab 10 Uhr
Grillfest des Schützenvereines
Pöggstall mit Frühschoppen –
50 Jahre Schützenverein



Do 13. 08. 15 von 9 bis 12 Uhr
Töpfern mit Kindern
VS Pöggstall – BHW Pöggstall (Teil 1)

Fr 14. 08. 15 20 Uhr
Schloss-Dämmerchoppen
Musikverein Pöggstall

14. - 16. 08.15 - **Zeltfest**
der FF Würnsdorf (siehe Seite 36)

Fr 14. 08. 15 9 bis 12 Uhr
Töpfern mit Kindern
VS Pöggstall – BHW Pöggstall (Teil 2)

Sa 05. 09. 15 von 9 bis 12 Uhr
Bauernmarkt beim Schloss Pöggstall

14 bis 18 Uhr
Garten(t)räume
(Näheres siehe Seite 30)



So 06. 09. 15 ab 14 Uhr
Rot Kreuz **Cafe**

Fr 11. 09. 15 8 bis 18.00 Uhr
Flohmarkt Tierschutzverein Pöggstall
im Ortszentrum

Sa 12.09.15 8 bis 12 Uhr
Flohmarkt Tierschutzverein Pöggstall
im Ortszentrum

Sa 12. 09.15
Tag der Blasmusik in Neukirchen

Chronik

Die Freiwillige Feuerwehr Würnsdorf wurde 1882 gegründet. Gleich nach den ersten Gründungsjahren, wo noch zum Löschen eines Brandes die Leinenkübel verwendet wurden, wurde 1908 die Wehr mit einem pferdebespannten Handdruckspritzwagen ausgerüstet und das erste Feuerwehrhaus erbaut. Neben einer zusätzlichen Hydropumpe, welche auch laut Protokollbuch für 50 Groschen pro Tag verliehen wurde, wurde 1930 die erste Motorspritze angeschafft. Im Jahre 1963 wurde die VW Motorspritze, die heute noch für unsere Feuerwehr in Verwendung ist, angekauft. Weiters folgte 1967 das erste Feuerwehrauto. Durch das 1978 freiwerdende Gemeindehaus, konnte der langjährige Wunsch, ein neues Feuerwehrhaus zu errichten, in Erfüllung gehen. Die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses erfolgte 1982 bei der 100-jährigen Gründungsfeier. 1985 wurde durch den Ankauf eines zweiten Kleinlöschfahrzeuges mit Atemschutzgeräten unsere Wehr bestens ausgerüstet. Im Jahr 2001 bekam die FF Würnsdorf ein Rüstlöschfahrzeug mit einem 2000 l Wassertank. Seit diesem Zeitpunkt ist unsere Wehr für technische Einsätze bestens gerüstet. 2006 wurde beim Dorfhaus in Würnsdorf ein ca. 60m² großer Zubau für die Feuerwehr geschaffen. Diese Räumlichkeit wird ausschließlich für Lagerzwecke verwendet.

„Erneute Vergrößerung notwendig“

Platznot zwang die Würnsdorfer Florianijünger zu einer erneuten Vergrößerung. Im Anschluss an das gegenüberliegende Dorfhaus wird nun ein Zubau/Neubau errichtet, wo sich neben einem Umkleideraum, einem Aufenthalts- und Schulungsraum auch die notwendigen Sanitäranlagen befinden. Das Objekt wird auf öffentlichem Grund errichtet, ist rund 160 m² groß, die Baukosten wurden mit ca. 180.000 Euro veranschlagt. Der Bau wird zum Großteil mit Eigenleistung und der Mithilfe von Professionsisten errichtet. Die Planung erfolgte in Absprache mit der Marktgemeinde, die auch die Planungskosten übernahm. Weiters dürfte die Wehr für die entstehenden Kosten des Bauholzes,

den gemeindeeigenen Wald eigenhändig durchforsten und somit auch diese Kosten begleichen.

„G'miatliche Leit, a guat's Essen und a muat's Gaudi“

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Würnsdorf laden vom 14. bis 16. August zum Zeltfest ein. Der Ertrag der Veranstaltung dient der Neuanschaffung von Geräten und Einsatzbekleidung sowie dem Zubau.



Programm

Freitag, 14. August

- ab 11 Uhr Festbetrieb, Menüaktion um € 7,90
- ab 18:30 Uhr 10. Seilziehturnier, Sachpreise € 2.000
- ab 21 Uhr Ostronger Tanzbären, SummerInferno mit PartyBullz

Samstag, 15. August

- ab 10 Uhr Festbetrieb
- ab 14 Uhr Feuerlöschüberprüfung
- ab 17 Uhr Löschtraining mit Firma Noris
- ab 19 Uhr Steckerlfische
- ab 21 Uhr Die Weinsberger & Julia, MeterNight mit PartyBullz

Sonntag, 16. August:

- ab 10 Uhr Festbetrieb
- ab 14 Uhr Kindernachmittag
- ab 14 Uhr Tanznachmittag mit Manfred Resch
- ab 18 Uhr Tombola Verlosung

PREISE (im Wert von € 5.000):

1. Preis: 8 Tage Urlaub in Lungau für 2 Personen
2. Preis: 48" Flat Full HDTV
3. Preis: Ballonfahrt für 2 Personen
4. - 20. Preis: Sachpreise

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT IM LAND

**MeisterCenter
Zwettl**
02822 506

www.lagerhaus-zwettl.at

W4
MASSIV
10 Meister.
Ihr Traumhaus.
w4massiv.at

GE Fenster & Türen
Gerhard Eder

3665 Gumbertweg 128 • T. 02664 60 52 198
www.gedder-energie.at

Jägerbau
Pöggstall

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

Pöggstall • Pöchlarn • Krems • Tel. 02758/2032

www.jaegerbau.at

drascher

DACHDECKER • SPENGLER • ZIMMERER

Pöchlarn - 02758/2030
Loosdorf - 02754/6435
Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com

LAHER

ERDBAU
TRANSPORTE
AUFBEREITUNG VON BAURESTEN

Würnsdorf 52
A-3650 Pöggstall
Telefon: 02758/2327

BAYER

ELEKTRO- & HEIZTECHNIK

3650 Pöggstall
Hauptplatz 18 • Telefon: 02758/4010
www.bayer-installationen.com